



HAMBURG ALPIN

Deutscher Alpenverein | Sektion Hamburg und Niederelbe



THEMA: EHRENAMT – LOHNT SICH DAS?

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022 | Seite 3

Jahresberichte des Vorstands | Seite 4

Klimaneutralität im Alpenverein und der Sektion bis 2030 | Seite 8

Tourentipp: Tellerrand-Tour | Seite 21



FREILUFT

DAS GLOBETROTTER FESTIVAL

OUTDOOR FESTIVAL

MACH DICH BEREIT FÜR DRAUSSEN

14.-15.
MAI 2022
MUSEUMSHOF
MUSEUM DER
ARBEIT

VANLIFE & DACHZELTE | RUCKSACK & REISEGEPÄCK
OUTDOOR-KÜCHE | DRAUSSEN SCHLAFEN | KLETTERN | SCHUHE



GLOBETROTTER

WWW.FREILUFT-TESTIVAL.DE

ERLEBNISFILIALE HAMBURG BARMBEK | WIESENDAMM 1



DU BIST NOCH NICHT IM DAV-GLOBETROTTER CLUB?
JETZT INFORMIEREN UND KOSTENFREI ANMELDEN UNTER:

WWW.GLOBETROTTER.DE/DAV



Offizieller Handelspartner



Inhalt

Vorwort

AUS DEM VEREIN

- 1 Vorwort
- 2 Berichte aus dem Vorstand
- 3 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 4 Jahresbericht 1. Vorsitzender
- 4 Jahresbericht 2. Vorsitzender
- 5 Jahresbericht Verbandsarbeit
- 6 Jahresbericht Gruppen
- 6 Jahresbericht JDAV
- 7 Jahresbericht der Schatzmeisterin
- 8 BANFF Gewinnspiel
- 8 Der Alpenverein und unsere Sektion werden bis 2030 CO₂-neutral*
- 9 Der neue Geschäftsführer stellt sich vor

THEMA: EHRENAMT

- 10 So vielfältig ist unser Ehrenamt
- 12 Ein paar Fragen an Anya und Inga
- 14 Vom Brötchenschmieren zur Schiedsrichterin

HÜTTEN

- 15 Ehrenamtliche: Für unsere Hütten unabdingbar

DAV AUSBILDUNG

- 16 Kennst du eigentlich Christian Munzert?
- 17 Neue Ausbildungskurse 2022
- 18 Bericht vom Ausbildungskurs

JUGEND

- 19 Gruppenbericht „Buchholzer Gämse“
- 19 Einladung zur Jugendvollversammlung
- 19 Bericht von den RockKidz

AUF TOUR

- 20 Wanderwoche mit Hindernissen und Höhepunkten

TOURENTIPP

- 21 Tellerrand-Tour

TERMINE

- 22 Gruppen Terminübersicht

GRUPPEN

- 29 Gruppenübersicht
- 30 Skihochtourengruppe Fischsuppe Deluxe
- 30 Jahresbericht 2021 der Wandergruppe H

ZU GUTER LETZT

- 31 Bibliothek
- 32 Impressum

Moin Moin und Servus liebe Bergfreunde,

Ich schreibe diese Worte zu einem Zeitpunkt, in dem sich die Omikron-Variante als Ausweg aus der nun schon seit zwei Jahren andauernden Krise aufzeigt. Die Hoffnung wächst, dass wir in den kommenden Wochen wieder das planen können, was wir doch am liebsten machen. Mit Freunden, Familie und Gleichgesinnten auf Tour gehen und die Freiheit des Seins genießen. Ich drücke uns allen die Daumen!

Die vergangenen zwei Jahre der Einschränkungen, Maßnahmen und teilweise wöchentlich geänderten Regelungen haben uns enger zusammenrücken lassen. Viele Vereinskolleginnen und Kollegen haben in dieser Zeit ihr ehrenamtliches Engagement anders gelebt als gewohnt. Aus Trainern und Tourenleitern wurden Hygienefachkräfte, die Paragraphen reiten mussten, statt Routen zu rocken. Ich bin stolz auf unseren Verein und seine Mitglieder, die trotz allem dagegeblieben sind, sich weiterhin für unseren guten Zweck zu engagieren und den Spaß am Vereinsleben nicht verloren haben. Trotz Hygieneregeln statt Routenbuch.

Zum ehrenamtlichen Engagement gehört es auch, sich auf Versammlungen zu engagieren, auch wenn sie außerordentlich sind, wie die letzte Versammlung im Dezember zum Thema Bau der Boulderanlage. Ganz im Zeichen der Pandemie wurde diese als Onlineversammlung durchgeführt.

Entschieden wurde, dass wir bauen dürfen. Nun müssen wir noch die Politik und die Behörden überzeugen, uns dies ebenfalls zu genehmigen. Und das bitte vor dem Frühjahr 2024, denn bis dahin ist der Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung gültig. Für das Vertrauen und die Begeisterung der anwesenden und beteiligten Mitglieder möchte ich mich an dieser Stelle bedanken. Apropos Mitgliederversammlung. Die nächste ordentliche Versammlung steht auch schon wieder vor der Tür, sie findet dieses Jahr am 25. April statt. Aus heutigem Blickwinkel müssen wir auch diese Mitgliederversammlung wieder als Onlineveranstaltung planen. Auch



Thomas Wolf beim Gartentag 2020

wenn die Hoffnung besteht, dass manche Regelungen jetzt nach und nach gelockert werden, ist aus heutiger Sicht die Planung einer Präsenzveranstaltung wirtschaftlich unverantwortlich. Im Zweifel bleiben wir auf den Raumkosten sitzen. Auf dieser Sitzung stehen einige Wahlen an. Auch meine Amtszeit ist vorüber. In Abstimmung mit meiner Familie habe ich mich entschlossen, mich zur Wiederwahl aufzustellen. Auch der positive Zuspruch von euch versüßt mir die Zeit, die ich für den Verein meistens gerne aufbringe. Alle weiteren Wahlen und Tagesordnungspunkte findet ihr unter www.dav-hamburg.de/dav/mv2022 oder in diesem Heft auf Seite 3.

Holt schon mal die Rucksäcke vom Dachboden, fettet die Wanderschuhe ein und prüft eure Ausrüstung. Der Sommer kommt, versprochen!

Euer Thomas Wolf
1. Vorsitzender



Hamburg Alpin auch online lesen unter:
<https://www.dav-hamburg.de/dav/HamburgAlpin>

Berichte aus dem Vorstand

Vorstandssitzung vom 14.10.2021

- Auflösung der Ortsgruppe Lüneburg
- Wirtschaftliche Situation der Sektion
- Umsetzung von 2G im Kletterzentrum
- Außerordentliche MV am 7.12.
- Infoabende zur Boulderhalle
- Wechsel im Vortragsreferat
- Satzungsänderungen zur Durchführung der MV
- Ausbildungsplatz Sport- und Fitnesskauffrau/-mann

Die **Ortsgruppe Lüneburg** hat sich aufgelöst. Michael Kaufmann dankt den langjährig Verantwortlichen in einem Beitrag im Hamburg ALPIN. Die **wirtschaftliche Situation der Sektion** ist pandemiebedingt weiterhin angespannt. Der bereits beschlossene Ausgabenstopp gilt weiterhin. Die Geschäftsleitung erhält den Auftrag der **Umsetzung eines 2G- Modells**, evtl. im Wechsel mit Tagen an denen 3G gilt, im Kletterzentrum zu prüfen. Als Termin für eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** mit dem einzigen Tagesordnungspunkt „Neubau einer Boulderhalle“ wird der 7.12.2021 festgelegt. Die Versammlung soll als reines Online Format stattfinden. Zur Information der Mitglieder sollen im Vorfeld der **MV vier Infoabende im November** stattfinden. Aufgrund eines Umzuges wird Constanze Overhoff ab dem Jahreswechsel nicht mehr als **Vortragsreferentin** zur Verfügung stehen. Das Ehrenamt ist bereits neu ausgeschrieben.

Nach intensiver Prüfung verschiedener, durch die Kommission Satzung und Recht vorgestellter Modelle, entscheidet der Vorstand in der **Satzung** künftig explizit die Möglichkeit von **Online-Mitgliederversammlungen** einzufügen. Diese sollen künftig rein digital durchgeführt werden können, wenn dies von mindestens 1% der Mitglieder, oder aber vom Vorstand aufgrund eines Vorstandsbeschlusses gewünscht wird. Vorrangig zur Entlastung des Jugendbereiches erhält die Geschäftsführung den Auftrag, die Schaffung eines **Ausbildungsplatzes für Sport- und Fitnesskauffleute** zu prüfen.

Vorstandssitzung vom 11.11.2021

- Vorbereitung der HSB- Hauptversammlung
- Bauvorbescheid Boulderhalle
- Neuer Geschäftsführer

Der Vorstand berät über das Abstimmungsverhal-

ten zu den Tagesordnungspunkten der **Hauptversammlung des HSB**. Annika Döbertin wird unsere Sektion dort vertreten. Der **Bauantrag** für die Boulderhalle wurde seitens der zuständigen Baubehörde **abgelehnt**. Thomas Wolf informiert über die Gründe und der Vorstand stimmt das weitere Vorgehen ab.

Als Kandidat für die **Nachfolge** des zum 31.12. ausscheidenden **Geschäftsführers Daniel Gring** konnte Michael (Michel) Jansen vom ETV gewonnen werden. Frühestmöglicher Eintrittstermin wäre der 15.03. Thomas Wolf informiert den Vorstand über den Stand der Vertragsverhandlungen.

Vorstandssitzung vom 09.12.2021

- Persönliche Vorstellung des neuen Geschäftsführers
- Situation Mittelgebirgshütten
- Neu gewähltes HSB- Präsidium
- Außerordentliche VS zur Budgetplanung am 22.01.
- Funktions- Emailadressen für Gruppen
- Datenschutzbeauftragter
- Vortrag zur Sektionsstrategie
- Entscheidung Ausbildungsplatz Sport- und Fitnesskauffrau/ -mann
- Berufung zweier neuer Vortragsreferentinnen
- Spartenbeitrag/ Monatsabo für Jugendgruppen

Der **neue Geschäftsführer Michel Jansen** (Eintritt 15.03.) stellt sich dem Gesamtvorstand vor und beantwortet die Fragen der Mitglieder. Eine Vorstellung im Team der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen ist für den 14.01. geplant. Udo Solich informiert über Probleme bei der Endreinigung der **Mittelgebirgshütten** nach Gruppenbuchungen. Dies soll durch externe Reinigungskräfte auf Basis geringfügiger Beschäftigung gelöst werden. Da auf den Mittelgebirgshütten die Überprüfung der geltenden Corona- Zugangsregelungen nicht sichergestellt werden kann, erfolgen keine Buchungen über die bevorstehenden Feiertage.

Katharina von Kodolitsch ist **neue HSB Präsidentin**, Daniel Knoblich wird ab 2022 neuer Vorstandsvorsitzender. Am 22.01.2022 wird eine ganztägige **außerordentliche Vorstandssitzung zum Thema Budgetplanung 2022** stattfinden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen für den Kontakt zu den jeweiligen Gruppenleitungen

künftig nur noch sog. **Funktions- Emailadressen** über den DAV- Server verwendet werden. Michael Kaufmann prüft die Voraussetzungen für die Umsetzung. Die Zusammenarbeit mit dem derzeitigen **Datenschutzbeauftragten** soll zum nächstmöglichen Termin gekündigt werden. Ziel ist eine künftig bedürfnisorientiertere Beratung. Michael Kaufmann stellt eine Präsentation zur **Entwicklung einer Sektionsstrategie** vor. Die Verwaltungsleitung sieht wegen fehlender personeller Kapazitäten zur Praxisanleitung, sowie bei uns im Verein teilweise nicht zu vermittelnder Ausbildungsinhalte aktuell keine Möglichkeit zur Schaffung eines **Ausbildungsplatzes für Sport- und Fitnesskauffleute**. Dirk Wiarek hat Anya Pottleret und Inga Wonnemann ab sofort zu neuen **Vortragsreferentinnen** berufen. Eine Bestätigung muss noch durch die Mitgliederversammlung 2022 erfolgen. Niklas Fechner stellt die Idee eines **Spartenbeitrages für Jugendgruppenmitglieder** vor. Ziel ist, keine Einzelnitte für das Kletterzentrum mehr zahlen zu müssen. Thomas Wolf und Niklas Fechner prüfen die Umsetzbarkeit und bereiten eine Beschlussvorlage zur nächsten VSS vor.

Vorstandssitzung vom 13.01.2022

- Planung Jugendvollversammlung
- Sicherungs- Freshup
- Anpassung Entschädigungsregelung
- Kommission Satzung und Recht
- Planung Mitgliederversammlung 2022
- Stand Bauprojekt Boulderhalle
- Wertschätzung Ehrenamtlicher
- Installation der Funktions- Emailadressen

Niklas Fechner informiert über die Vorbereitungen zur **Jugendvollversammlung**. Künftig soll wiederholt ein **Sicherungs-Freshup** (aktuelle Techniken und Sicherungsgeräte) für alle Nutzer*innen der Kletterhalle angeboten werden. Hierfür soll eine Gebühr von 10€ erhoben werden. Die neu eingeführte **Entschädigungsregelung** führt noch teilweise zu Schwierigkeiten in der Umsetzung. Zur Abstimmung soll eine Arbeitsgruppe bestehend aus den betroffenen Vorstandsressorts, dem neuen Geschäftsführer und den betroffenen Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle eingerichtet werden. Peer Wachsmann ist aus gesundheitlichen Gründen als **Referent für Satzung und Recht** zurückgetreten. Harald Greib hat seine Bereitschaft die Nachfol-

ge zu übernehmen signalisiert. Als Termin für die **Mitgliederversammlung 2022** wurde der **25.04.2022** in Form einer Online Veranstaltung festgelegt. Die Einladung und die Veröffentlichung der Anträge erfolgt fristgerecht über das Hamburg Alpin.

Thomas Wolf berichtet über Termine mit dem Bauamt und der Politik wegen des **negativen Bauvorbescheids** zur Boulderhalle. Weiterhin soll parallel über Politik und Bauamt versucht werden einen positiven Baubescheid zu bekommen. Dies kann nach Einschätzung von Thomas Wolf bis zu 2 Jahre dauern. Annika Döbertin berichtet über Probleme im **wertschätzenden Umgang** mit ehrenamtlich für die Sektion tätigen

Mitgliedern. Hierzu sollen in einem Brainstorming Lösungen gefunden werden. Der Vorstand beschließt auf Antrag von Michael Kaufmann, dass ab sofort alle privaten Emailadressen aus den offiziellen Medien Hamburg Alpin und der Website zu entfernen sind, da dies datenschutzrechtlich nicht erlaubt ist. Im Gegenzug werden **DAV-Funktionsadressen** angeboten. Eine Weiterleitung der Funktionsadresse an die private Adresse ist nicht erlaubt. Wer auf keinen Fall eine Funktionsadresse nutzen möchte, kann weiterhin seine Telefonnummer angeben.



Dirk Wiarek

EINLADUNG zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Montag 25.04.2022, 18.00 Uhr, Online-Veranstaltung

1. Begrüßung, Feststellung der Formalitäten und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Jahresbericht einschließlich Jahresrechnung
4. Bericht der Rechnungsprüfer*innen
5. Entlastung des Vorstands
6. Haushaltsplan 2022 / Investitionen
7. Satzungsänderungen
8. Bestätigung der Jugendordnung
9. Wahlen
 - a) Wahl 1. Vorstandsvorsitzende*r
 - b) Wahl Schatzmeister*in
 - c) Wahl Vorstandsmitglied für Gruppen
 - d) Wahl Vorstandsmitglied für Leistungssport
 - e) Wahl von 3 Rechnungsprüfer*innen
 - f) Bestätigung der Referent*innen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Satzungsänderungen und Anträge sind spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung unter www.dav-hamburg.de/dav/mv2022 einsehbar. Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26.04.2021 ist unter www.dav-hamburg.de/dav/mv2021 oder im Vereinshaus nach vorheriger Absprache einsehbar. Der

Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich teilzunehmen.

Die Mitgliederversammlung 2022 wird ausschließlich als Online-Veranstaltung abgehalten. Um eure Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir alle Teilnehmer*innen uns ihre aktuelle E-Mail-Adresse bis zum 18.04.2022

bekanntzugeben. Dies könnt ihr entweder auf <https://mein.alpenverein.de/> selbst tun, oder per Mail an info@dav-hamburg.de bzw. zu den Telefonzeiten der Geschäftsstelle unter 040 600 888 88 bekanntgeben.

Der Vorstand

Jahresbericht 1. Vorsitzender 2021

Auch wenn es keiner mehr hören kann, aber ein Jahresbericht über 2021 muss leider mit dem Thema Corona beginnen. Immerhin haben wir aufgrund der Pandemie das Kletterzentrum mehr als ein Drittel des Jahres nach einer behördlichen Anordnung schließen müssen. Rein wirtschaftlich gesehen ist das für uns ein ausgewachsenes Drama! Auch wenn die Kletterer inzwischen zurückgekehrt sind, sind die heutigen Besucherzahlen nicht mit denen vor der Pandemie vergleichbar. Auch unsere Mitarbeiter*innen mussten in 2021 unter Kurzarbeit leiden. Allerdings auch unter sich ständig verändernden Hygieneregeln, die uns teilweise im Wochentakt von der Stadt auferlegt werden. Auch stand die Vereinsarbeit rund ein halbes Jahr komplett still. Eine mehr als frustrierende Situation.

Trotz der sehr ernüchternden und angespannten Situation haben wir weiter an unserer Zukunft gearbeitet. Nach der Freigabe durch die Mitgliederversammlung 2021 haben wir den angestrebten Tausch des Grundstücks mit unserem Nachbarverein und die Pläne zum Bau der Boulderanlage soweit vorangetrieben, dass wir mit euch auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung

im Dezember selbigen beschließen konnten. Bevor ihr uns auf der Sitzung das grüne Licht zum Bau gegeben habt, haben wir im Vorlauf an vier Abenden das gesamte Konzept inkl. Energiekonzept und Finanzierung präsentiert und mit engagierten Mitgliedern diskutiert. Nun haben wir bis zum Frühjahr 2024 Zeit, das Projekt bei der Politik durchzusetzen, entsprechende Baugenehmigungen zu erhalten und den Spaten in die Erde zu stecken. Der gefasste Beschluss sieht vor, dass wir auf der Mitgliederversammlung 2024 neu abstimmen, sofern wir bis dahin nicht starten konnten. Ein sehr vernünftiger Beschluss.

Auf Bundesverbandsebene konnten wir mit Unterstützung weiterer engagierter Sektionen verhindern, dass unsere Klima-Abgabe die wir an den Bundesverband abführen, im falschen Ressort eingesetzt wird.

Wenn man an der Zukunft arbeitet, bedeutet das oft auch Veränderungen. Über einige Veränderungen freut man sich, über andere nicht. Zum Jahresende 2021 haben wir uns von unserem Geschäftsführer Daniel Gring getrennt. Eine wirklich schwere Entscheidung. Wir wünschen Daniel alles

Gute für seine Zukunft und danken ihm für sein Engagement in den letzten Jahren. Danke Daniel. Es gibt auf der Position also eine Veränderung. Ich freue mich sehr, dass wir Michael Jansen für uns gewinnen konnten. Er stellt sich euch in diesem Heft auf Seite 9 vor. Michael, ich begrüße dich an Bord und wünsche dir viel Kraft, Mut und ein glückliches Händchen. Wir freuen uns alle sehr, dass wir dich für diese Aufgabe begeistern konnten.

In Summe kann ich leider nur resümieren, dass es eines der schwersten Jahre meiner DAV Geschichte war. Ich danke euch für Zuspruch, Ermutigungen, moralische Unterstützung, für euer Engagement und nicht zu vergessen für euer Vertrauen. Danke!

Bleibt gesund, zieht raus in die Natur, geht klettern. Besucht uns in der Vereinsanlage in Hamburg. Und wenn ihr da seid, genießt das Bistro. Der Kaffee ist richtig lecker und tut uns allen gut!

Euer Thomas Wolf

Jahresbericht 2. Vorsitzender



Liebe Mitglieder, bei der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung im April 2021 wurde ich, nachdem ich dieses Amt bereits für einige Monate kommissarisch übernommen hatte, für eine volle Amtsperiode zum 2. Vorsitzenden unserer Sektion gewählt. Für das klare Votum und das damit verbundene Vertrauen bedanke ich mich noch einmal ausdrücklich. Bereits im Vorfeld meiner Kandidatur hatte ich mich dazu entschlossen, das Amt für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit parallel weiterzuführen. Gleichzeitig wurde Annika

Döbertin neu in den Vorstand gewählt. Sie übernimmt ein neu zugeschnittenes Vorstandsressort „Vereinsstruktur und Verbandsarbeit“. Von Beginn an entwickelte sich eine enge Zusammenarbeit. Ich freue mich sehr, dass Annika, die im DAV weit über unsere Sektion hinaus sehr gut vernetzt ist, Aufgaben im Bereich der Verbandsarbeit übernimmt, die traditionell beim 2. Vorsitzenden angesiedelt waren.

Was ist im Laufe des Jahres passiert?

Obwohl das zurückliegende Jahr 2021 über weite Strecken durch pandemiebedingte Einschränkungen geprägt war, konnten wir eine Menge bewegen. Dank der intensiven Nutzung digitaler Kommunikationskanäle waren Diskussions- und Entscheidungsprozesse jederzeit möglich.

Im Mai durfte ich unsere Sektion bei der nachgeholten Jahreshauptversammlung 2020 des DAV vertreten. Dort konnte sich unser Antrag, der sich gegen die vom Bundesverband geplante Verwendung des Klimateuros zur Kompensation von Einnahmeausfällen aus Werbeeinnahmen des DAV Panorama wandte, durchsetzen. Einen

vollständigen Bericht zu dieser JHV und auch der ordentlichen JHV im Herbst findet ihr auf unserer Website (www.dav-hamburg.de/dav/BerichtausdemVorstand). Nach intensiver Diskussion beschloss der Vorstand, analog zu den Beschlüssen des Bundesverbandes, die Einführung gendersensibler Sprache unter Verwendung des sog. Gendersternchens für sämtliche offizielle Vereinspublikationen.

Im Verlauf des Jahres konnte die Vernetzung unserer Sektion mit Entscheidungsträger*innen auf politischer Ebene vorangebracht werden. Hier ist besonders die Teilnahme am sportpolitischen Austausch im Bezirk zu nennen. Ebenso konnte die Kooperation mit unserem Partner Globetrotter vertieft werden. Weithin sichtbarer Ausdruck dieser Kooperation ist der „Globetrotter-Übungsklettersteig“ an unserem Kletterturm in der Döhmstraße.

Ende Oktober fand in Friedrichshafen die reguläre Jahreshauptversammlung des DAV statt. Zukunftsweisender Beschluss dieser JHV war die Verpflichtung zur Klimaneutralität bis 2030.

Thomas Wolf und ich haben unsere Sektion dort vertreten und waren maßgeblich am Entscheidungsprozess beteiligt. Unmittelbar danach begannen die Vorbereitungen für unsere außerordentliche Mitgliederversammlung am 7.12. zum Neubau einer Boulderhalle. Hierzu waren für den November vier Mitglieder-Infoabende zur Vorstellung des Konzeptes zu organisieren.

Ansonsten war der Herbst durch das Ausscheiden unseres bisherigen Geschäftsführers Daniel Gring geprägt. Einerseits war es nötig die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle in Entscheidungsprozessen zu unterstützen, andererseits war ein*e geeignete*r Kandidat*in für die Nachfolge zu finden. Auch an dieser Stelle möchte ich noch einmal ausdrücklich allen hauptamtlichen Kolleg*innen für ihren Einsatz im Umgang mit den zusätzlichen Arbeitsbelastungen danken. Für die Zukunft sind wir sicher mit Michel Jansen (siehe Vorstellung im Heft) einen Geschäftsführer ge-

funden zu haben, der perfekt zu uns passt. Ebenfalls zum Jahreswechsel hat sich unsere bisherige Vortragsreferentin Constanze Overhoff zu neuen beruflichen und privaten Ufern nach Österreich aufgemacht. Ein besonderer Dank für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit und die vielfältigen Vortragsveranstaltungen, die sie uns ermöglicht hat, geht auch nach ihrer offiziellen Verabschiedung noch einmal an Constanze. Mit Inga Wonnemann und Anya Potelleret (siehe auch hier Vorstellung im Heft) haben sich zwei engagierte Nachfolgerinnen gefunden.

Was ist in Arbeit?

Eine zukunftsweisende Aufgabe für unser gesamtes Vereinsleben wird die Umsetzung der DAV- Strategie zur Klimaneutralität sein. Erfreulicherweise konnten wir hier mit Matthias Marx (Vorstellung auf Seite 9) einen ambitionierten und beruflich erfahrenen Klimaschutzkoordinator gewinnen. Wesentliche Aufgabe für dieses Jahr

wird die Emissionsbilanzierung für alle Aktivitätsbereiche unserer Sektion sein. Die gewonnenen Referenzwerte dienen dazu, die Wirksamkeit unserer Einsparungsziele und Klimaschutzmaßnahmen regelmäßig zu kontrollieren. Hierzu wird die aktive Unterstützung aller für unsere Sektion ehren- und hauptamtlich Tätigen gefragt sein. Im Kommunikationsbereich ist für die erste Jahreshälfte eine Neuausrichtung unserer Social-Media Kanäle mit dem Ziel von mehr Nutzerfreundlichkeit und Reichweite geplant. Zudem wird es voraussichtlich im Herbst eine Auffrischung unserer Website geben.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr, in dem wir möglichst viel Positives erleben und miteinander für unseren Verein bewegen werden.

Herzlichst

Dirk Wiarek

dirk.wiarek@dav-hamburg.de

Jahresbericht Verbandsarbeit

Liebe Mitglieder, nach vielen Jahren der hauptamtlichen Tätigkeit für den DAV schreibe ich euch nun als Mitglied des Vorstands. Manchmal noch eine ungewohnte Position, jedoch ein sehr interessanter und neuer Blick auf die Themen unserer Sektion. Zusätzlich konnte ich durch die jahrelange operative Begleitung schnell in vorhandene Arbeitsbereiche des Vorstands einsteigen und so unser Team, insbesondere unsere beiden ersten Vorsitzenden, entlasten.

Einen Teil meiner Arbeit macht die Unterstützung der Geschäftsstelle aus. Hier kläre ich bei offenen Fragen, vermittele bei schwierigen Situationen und helfe bei der Einführung von neuen Arbeitsprozessen. Ebenfalls habe ich die Begleitung des Referates Satzung und Recht übernommen. Hier geht es um die Optimierung unserer Satzung, sowie die Einführung neuer oder geänderter Bestandteile, die für ein optimales Gerüst unserer Sektion notwendig sind. Als Bindeglied in den Vorstand stehe ich außerdem unseren Beauftragten für das Thema Prävention sexualisierter Gewalt, Ann-Christin Peithmann und Thomas von Ehren, zur Verfügung. Schon letztes Jahr wurde hier PSG als Bestandteil in die Jugendordnung mit aufgenommen. Nun folgen noch Risikobewertungen aller Bereiche unserer Sektion mit anschließend aufzustellenden Verhaltensregeln. PSG soll so nicht nur greifbar werden, sondern im Sektionsalltag Einzug halten. Außerdem ge-

währleisten wir damit unsere Förderfähigkeit beim HSB, da diese Maßnahmen dafür zwingend erforderlich sind.

Im Zuge der Verbandsarbeit war ich am 24. und 25.9. beim Großen Verbandstag des DAV Landesverbandes Nord in Bremen. Hier wurden die Themen der kommenden Hauptversammlung vorbereitet, sowie verbandsinterne Punkte besprochen. Neben der Entscheidung, dass die Rechnungsprüfung des LV durch eigene Rechnungsprüfer und nicht durch die gastgebende Sektion des Verbandstags durchgeführt wird, wurde u.a. eine hauptamtliche Stelle im Leistungssport für die gezielte Förderung von Kaderathlet*innen eingeführt.

Als Vertreterin unserer Sektion nahm ich im November außerdem an der Jahreshauptversammlung des Hamburger Sportbundes teil. Hier wurden wichtige Wahlen durchgeführt und, wie viele sicherlich mitbekommen haben, ist hier mit Katharina von Kodolitsch zum ersten Mal eine Frau als Präsidentin an die Spitze des HSB gewählt worden. Unser Ziel ist es, beim HSB als einer der größten Mitgliedsvereine noch präsenter zu werden und den Austausch mit dem neuen Geschäftsführer Daniel Knoblich sowie den anderen Großsportvereinen zu fördern.

Über all diesen spezifischen Themen steht weiterhin meine Motivation, die ehrenamtliche Ar-



Annika Döbertin

beit zu stärken, wertzuschätzen und zu fördern. Hierzu wird es zeitnah einen Projekttag geben, an dem wir uns im Vorstand über Möglichkeiten, Ideen und Maßnahmen austauschen werden.

Liebe Mitglieder, ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit euch! Und wer sich mit Ideen, Fachwissen oder Verbesserungsvorschlägen einbringen möchte, kann sich gern jederzeit bei mir melden: annika.doebertin@dav-hamburg.de

Eure Annika

Jahresbericht Gruppen

Im letzten Jahr wurde die Gruppe „7up“ (Leitung: Torben Brecht) neu gegründet, die das Thema Klettern In- und Outdoor im Vordergrund hat. Die „Ortsgruppe Lüneburg“ und die Gruppe „Rock Hyraxes“ haben sich aufgelöst. Wir danken herzlich Petra Rüger und Sören Witt, sowie Dominik Buhk für ihr Engagement in diesen Gruppen. Außerdem möchten wir uns herzlich bei Gerhard Fröhling bedanken, der die Leitung der Ortsgruppe Stade an Chris Degen abgegeben hat. Martin Tiedemann fungiert weiterhin als Stellvertreter. Bedauerlicherweise konnte das geplante Gruppenleitungstreffen im November aus den allzu bekannten Gründen nicht stattfinden. Eine Information über den Inhalt des geplanten Treffens wurde per Email versandt. 2021 wurde auch eine Entschädigungsregelung neu verfasst

und den Gruppenleitungen für 2022 zur Verfügung gestellt.

Das Ehrenamt wurde bis Oktober tatkräftig von Mirka Sackmann in der Geschäftsstelle unterstützt; als Vertretung ist für absehbare Zeit nun Stefan Rottenbach unser Ansprechpartner für Gruppenleitungen und alle anderen ehrenamtlich Tätigen.

Für die Referent*innen Thorsten Grothkopp, Jörg und Rike Koch der „Familiengruppen“ und die Referenten Wolfgang Schulz und Torben Brecht für „Klettergruppen“ gab es auch wenige Möglichkeiten die Verbindung zu den DAV Kommissionen zu pflegen; dennoch geht ein herzlicher Dank an alle für die Bereitschaft dort mitzuarbeiten.

Danke an dieser Stelle allen Gruppenleitungen für das Engagement, für die Zeit und auch allen



Karl-Michael Kaufmann

Gruppenmitgliedern für die aktive Beteiligung, auch wenn diese nur sehr eingeschränkt möglich war.

*Karl-Michael Kaufmann,
Vorstand Gruppen*

Jahresbericht JDAV



Niklas Fechner

Für uns alle war es ein herausforderndes Jahr. Ein Teil der angedachten Ausflüge und Veranstaltungen konnte erfreulicherweise stattfinden. Das knappe Budget hat sich nicht auf die Jugendfahrten ausgewirkt. Die meisten Investitionen mussten auf 2022 verschoben werden, so konnte unser geplantes Budget deutlich reduziert werden. Trotz einiger Einschränkungen und der sich oft ändernden Regeln, hatten wir viel Spaß und waren froh das ganze Jahr klettern zu können. Besonders gefreut hat uns, dass wir die neue Jugendgruppe, die Bergleoparden, am Mittwoch eröffnen konnten, die wieder jüngere Kinder von der Warteliste holen konnte.

Unser besonderer Dank gilt allen Jugendleiter*innen und Helfer*innen (JLs). Schön, dass ihr uns treu bleibt und die Jugend mit viel Energie und Zeit unterstützt. Uns macht es Freude zu sehen, wie sich die JDAV mit euch entwickelt.

Der für letztes Jahr geplante Bundesjugendleitertag in Hamburg musste leider digital durchgeführt werden. Auf ihm wurde der Strukturprozess

der JDAV abgeschlossen und wir erwarten nun mit Spannung die erste Bundesjugendversammlung 2023.

Projekte / Ziele umgesetzt im Jahr 2021

Ein Überblick:

- Jugendgruppenübergreifende Veranstaltungen wie z. B. Boulder-Schraub-Workshop, Niedrigseilgarten, Kletternächte...
- Im Sommer konnte ein sektionsübergreifender Arbeitseinsatz zum Wegebau zusammen mit der Kieler-Jugend auf der Niederelbehütte und der Kielerwetterhütte stattfinden.
- Auf der Jugendvollversammlung im Februar konnte unsere Jugendordnungsänderung und die neue Besetzung des Jugendausschusses beschlossen werden.
- Es konnten einige JLS-Online-Treffen mit reger Teilnahme veranstaltet werden.
- Zur besseren Vernetzung unserer JLs konnte im Sommer eine JLS-Fahrt nach Österreich veranstaltet werden.
- Die Jugendcloud ist auf den neuen DAV-Standard umgestellt worden.
- Es konnten allgemeine Regeln zu Jugendveranstaltungen aufgestellt und verabschiedet werden.
- Wir konnten uns rege am Strukturprozess der JDAV-Nord beteiligen.

Ziele ab 2022

- Möglichst viele Gruppenaktivitäten
- Ausweitung des jugendübergreifenden Angebots
- Besetzung der BuFDi-Stellen
- Einrichten und nutzen der DAV Cloud
- Beurteilung und evtl. Verbesserung des Prozesses zur Informationsgewinnung von den Eltern
- Nachholen der aufgeschobenen Investitionen
- Überarbeitung der Jugendbusnutzungsordnung
- Verbesserung der Materialausleihe für Jugendgruppen
- Designentwurf für Jugendjacken
- Beteiligung am Strukturprozess der JDAV-Nord
- Anpassung der Jugendordnung an die neue Mustersektionsjugendordnung

*Niklas Fechner
Jugendreferent*

Hallo liebe Mitglieder, ich glaube, kaum jemand kann das Wort Corona noch hören und trotzdem bestimmt es auch meinen Jahresbericht für 2021. Diverse Einschränkungen im Kletterzentrum, in den Hütten und in der Stimmung waren hinzunehmen und irgendwie zu meistern. Dies hat natürlich Spuren in unserem Haushalt hinterlassen. Auch wenn wir vermutlich leider nicht mit einer schwarzen 0,00 abschließen konnten, sondern voraussichtlich mit einem negativen Ergebnis, haben unsere Geldmittel sowie steuerlichen Rücklagen gereicht. Der Einsatz und Verzicht, der dazu notwendig war, verdient unser aller Dank und Anerkennung. Neu haben wir die Mittel der Umweltzulage. Wie die verwendet wurde, lässt sich aktuell noch nicht darstellen, da der Jahresabschluss 2021 noch nicht fertig gestellt ist. Inwieweit diese Zahlen bereits bei der Mitgliederversammlung vorgelegt werden können, kann ich leider aktuell nicht abschätzen. Steuerberater sind derzeit sehr unter Last, da neben den normalen Tätigkeiten auch die Corona-Hilfen, Kurzarbeitergelder etc. abgearbeitet werden mussten und müssen und auch Corona bedingte Krankschreibungen, sowie Homeoffice zu entsprechenden Reibungsverlusten führen. Dies ist unserem Steuerberater LKC anzurechnen und auch ich hoffe auf euer Verständnis, da auch mein Hauptberuf in dieser Branche liegt.

Jahresbericht

Wir haben 2021 ohne Überschuss und somit auch ohne offenen Puffer geplant. Derzeit sieht es so aus, dass wir ein Ergebnis um 0,00 nicht halten können. Wie zuvor erwähnt, steht auch unser Steuerberater unter enormem Arbeitsdruck, so dass leider für 2021 noch kein belastbares Ergebnis vorliegt, sondern lediglich der vorgenannte Stand. Da die Geldmittel gereicht haben, wird das Ergebnis zumindest nicht signifikant schlechter ausfallen. Auch die steuerlichen Rücklagen reichen aus, dieses Ergebnis zu tragen.

Der prognostizierte Umsatzrückgang im Kletterzentrum ist ziemlich genau so eingetroffen. Auch die Hütten mussten erhebliche Umsatzeinbußen hinnehmen. Die Mitgliedsbeiträge haben sich zwar besser entwickelt als angenommen, jedoch lag in 2021 die Anzahl der Neumitglieder unter der Anzahl der Mitgliedschaftsbeendigungen. Wie sich die Kosten verteilen, ist aktuell noch schwer einzuschätzen, da insbesondere hier immer zum Jahresabschluss Aufteilungen zwischen den Bereichen stattfinden und diese noch nicht abgeschlossen sind. Dies betrifft vor allem die Verwaltung, das Kletterzentrum und die Klimabeiträge.

Leider ist bereits Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Hamburg Alpin und ich danke der Redaktion, dass sie auf meinen Beitrag maximal lange gewartet hat, in der Hoffnung, dass bis heute die Auswertungen vorliegen. Trotzdem ist die Zeit zwischen Jahresende und dem 16.02. nicht lang und dieses Jahr leider nicht ausreichend. Daher bitte ich um Verständnis, dass die Daten und Zahlen nachgereicht werden. Eventuell erfolgt eine Veröffentlichung im Mitgliederbereich auf der Website sogar noch vor Erscheinen dieses Heftes. Daher habt bitte die weiteren Vereinsmedien im Blick. Sobald die Zahlen weitgehend bearbeitet sind, werden diese veröffentlicht.

Ausblick 2022

Leider müssen wir 2022 mit einem negativen Ergebnis von etwa 27.722,00 € planen. Wir haben sehr um jede Ausgabe gerungen. Bei den Kosten mussten Ausgaben berücksichtigt werden, die sich leider kaum oder gar nicht mehr aufschieben lassen. Die Fachausbildungen müssen nachgeholt werden und auch Anschaffungen oder Reparaturen lassen sich nicht mehr weiter aufschieben. Die Einnahmesituation ist weiterhin ungewiss, da Corona immer noch durch alle Pläne einen Strich ziehen kann und auch unklar ist, wie die Öffnungen ange-



nommen werden. Nichtsdestotrotz wurde bei den Einnahmen eingeplant, dass diese sich über das Jahr wieder erholen und spätestens in der zweiten Jahreshälfte das Vor-Corona-Niveau erreichen. Wir gehen jedoch nicht von einem Nachholungeffekt aus. Unsere steuerlichen Rücklagen erlauben eine entsprechende Verwendung dieses Betrages und auch die Barmittel reichen hierfür aus.

Die Boulderhalle wird mit einem 0,00 Ergebnis ausgewiesen, da diese zu 100% finanziert werden soll. Die Beträge, die nicht aus Förderungen stammen, werden demnach in voller Höhe mit Darlehen oder Zweckspenden finanziert.

*Eure
Yvonne Lindenberg
Schatzmeisterin*

Budget 2022

LIQUIDITÄTSRECHNUNG				
BEREICH	EINNAHMEN		AUSGABEN	ERGEBNIS
Verein	1.461.634 €		1.204.565 €	245.233 €
Jugend	21.000 €		83.952 €	-62.952 €
Hohensteinhütte	3.000 €		11.091 €	-8.091 €
Sepp Ruf Hütte	15.000 €		28.467 €	-13.467 €
Ramolhaus	34.000 €		19.055 €	14.945 €
Niederelbehütte	33.000 €		17.589 €	15.411 €
Hamburger Skihütte	82.000 €		31.725 €	50.275 €
Arbeitsgebiet Alpen	3.000 €		7.200 €	-4.200 €
Umwelt und Naturschutz	- €		28.100 €	-28.100 €
Gruppen	- €		4.965 €	-4.965 €
Ausbildung	26.520 €		76.032 €	-49.512 €
Vorträge	2.400 €		3.980 €	-1.580 €
Bibliothek	480 €		1.860 €	-1.380 €
Sektionsmedien	9.900 €		50.215 €	-40.315 €
Leistungssport	15.000 €		33.340 €	-18.340 €
Kletterzentrum	859.024 €		812.455 €	28.101 €
Sonstiges/Rücklage	- €		- €	- €
TILGUNG DARLEHEN				
Verwaltung	- €		119.318 €	-119.318 €
Jugend	- €		3.334 €	-3.334 €
Ramolhaus	- €		8.500 €	-8.500 €
Hamburger Skihütte	- €		30.395 €	-30.395 €
Kletterzentrum	- €		17.542 €	-17.542 €
Teilsumme	2.565.958 €		2.593.680 €	-27.722 €
INVESTITIONEN				
PROJEKT	Darlehen	Zuschüsse	geplante Ausgaben	ERGEBNIS
Boulderhalle	2.275.893 €	238.393 €	4.100.000 €	-1.585.714 €
davon in Folgejahren				
Teilsumme	200.000 €	- €	200.000 €	- €
Gesamtergebnis		2.765.958 €	2.793.680 €	-27.722 €

Gewinnspiel



BANFF CENTRE MOUNTAIN FILM FESTIVAL WORLD TOUR 2022 DIE BESTEN ABENTEUER- UND BERGFILME DES JAHRES SIND ZURÜCK!

Seit nunmehr 45 Jahren zieht es Bergsport-Begeisterte, Filmmacher, Künstler und Sportler jeden Herbst zum BANFF Mountain Film Festival, um dort über die besten Filme des Jahres abzustimmen. Nachdem dieses besondere Film-Programm im letzten Jahr pandemiebedingt ausschließlich digital zur Verfügung gestellt werden konnten, freuen wir uns besonders im Jahr 2022 die BANFF Tour sowohl live als auch digital genießen zu können.

Am 04.04.2022 kommt die BANFF Tour ins Cinemaxx Dammtor und wir verlosen für diese Vorstellung 2x2 Tickets. Was ihr machen müsst, um euch Tickets zu sichern? Schickt uns einfach bis 27.03. eine E-Mail an redaktion@dav-hamburg.de mit der Antwort auf folgende Frage: „Wie heißt der neue Klimaschutzreferent der Sektion Hamburg und Niederelbe?“

Pssst: die Antwort darauf findet ihr in diesem Heft. ALLE INFOS ZUR BANFF 2022 UNTER WWW.BANFF-TOUR.DE

Tickets gibt es über www.banff-tour.de oder auf www.outdoor-ticket.net

Der Alpenverein und unsere Sektion werden bis 2030 CO₂e-neutral*

Dass Klimaschutz eines der zentralen Themen unserer Zeit ist, zeigen nicht nur unzählige wissenschaftliche Arbeiten und Medienberichte. Auch in unserem direkten Umfeld machen sich bereits jetzt die ersten Auswirkungen bemerkbar, wie die vielen Extremwetterereignisse, oder auch der seit Jahren beschleunigte Gletscherrückgang in den Alpen. Der Klimaschutz hat im DAV somit hohe Priorität. All unsere Aktivitäten verursachen einen CO₂e-Fußabdruck, den es substanziell zu verkleinern gilt. Auf der Hauptversammlung 2019 hat sich der DAV deshalb als Verband zum Klimaschutz bekannt.

Das Grundprinzip heißt: „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“. Im Fokus stehen also Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen. Wir wollen damit aber nicht unsere Aktivitäten in den Alpen oder unsere Gruppen- und Fahrten reduzieren, sondern hinterfragen, wie wir diese Tätigkeiten dennoch ausüben können und gleichzeitig die CO₂e-Emissionen vermeiden können. Emissionen, die weder vermieden noch reduziert werden können, sollen kompensiert werden. Das ge-

schieht über zertifizierte Kompensationsprojekte im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen.

Bis 2026 sollen die Emissionen um 30% (im Vergleich zu 2022) reduziert werden und 2030 wollen wir die Klimaneutralität erreichen.

Hierfür hat die Bundeshauptversammlung 2021 einen **internen Klimafonds** beschlossen. Alle Emissionen, die wir als Sektion verursachen werden, erhalten einen festgelegten CO₂e-Preis. Der DAV-interne CO₂e-Preis liegt für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 bei 90 Euro pro Tonne, für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 bei 140 Euro pro Tonne und für die Folgejahre legt die Bundeshauptversammlung den Preis neu fest. Diese entstandenen Kosten für den CO₂-Preis bleiben in der Sektion und müssen für CO₂e-reduzierende Klimaschutzmaßnahmen in der Sektion verwendet werden.

Diese Bilanzierung bedeutet für uns als Sektion einen Mehraufwand. Bereits im letzten Jahr haben wir als Pilotsektion das Jahr 2019 rückwirkend CO₂e bilanziert. Diese Aufgabe hat unsere Mitarbeiterin Natalie Pätzold federführend über-

nommen.

Neben dem internen Klimafonds hat die Bundeshauptversammlung einen **Klimaeuro** eingeführt. Seit 2021 wird deshalb ein Euro pro Vollmitglied für den Klimaschutz erhoben. Diese Mittel werden vom Bundesverband verwaltet und fördern sektionsübergreifende Projekte und innovative (Pilot-)Projekte.

Die Bundeshauptversammlung 2021 hat nicht nur die beiden finanziellen Erhebungen beschlossen, sondern auch ein **Klimaschutzkonzept** mit zahlreichen Maßnahmen für die unterschiedlichsten Bereiche verabschiedet. Auch sollen **Klimaschutzkoordinator*innen** in den Sektionen eingesetzt werden, die diesen Prozess steuern. Im gezielten Diskurs mit den Mitgliedern sollen die Beschlüsse und Maßnahmen die notwendige Akzeptanz erhalten.

Für das Amt als Klimaschutzkoordinator haben Thomas Wolf und Dirk Wiarek bei mir, Matthias Marx, angefragt, ob ich diese Aufgabe übernehmen möchte. Nach ersten Absprachen stehe ich somit gerne als Klimaschutzkoordinator der Sek-

tion zur Verfügung.

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung soll diese Benennung noch einmal von allen Mitgliedern bestätigt werden.

Zu mir: Ich bin Matthias Marx und seit 20 Jahren aktives Mitglied in unserer Sektion. 2009 habe ich die Jugendleitergrundausbildung gemacht und zusammen mit Niklas die Jugendgruppe Trolle übernommen, die nun seit 2020 als Erwachsenengruppe neuen Schwung bekommen hat. Hier übernehme ich, zusammen mit Julius Krein, die Koordination der Gruppe. Vor 10 Jahren wurde ich in den Jugendausschuss (damals noch Jugendvorstand) gewählt und übernehme seit 2015 die Jugendkasse. Zuletzt haben Julian Braasch und ich die AG Nachhaltigkeit übernommen. Hier beschäftigen wir uns über das Themenfeld Klimaschutz hinaus mit den Nachhaltigkeitszielen der

UN und wollen diese auf unsere Sektion übertragen. Neben meinem Engagement für den Verein arbeite ich in Nordfriesland als Klimaschutzmanager. Davor habe ich Umweltwissenschaften (Lüneburg) und Marine Umweltwissenschaften (Oldenburg) studiert. Somit bringe ich auch Hintergrundinformationen mit, um für unsere Sektion als Klimaschutzkoordinator aktiv zu werden. Ich wohne zwar aktuell nicht in Hamburg, bin aber oft an den Wochenenden in Hamburg und während der Woche lassen sich viele Termine auch virtuell wahrnehmen.

Weitere Informationen zur CO₂e-Neutralität bis 2030 und dem Klimaschutzkonzept findet ihr online im DAV intern. Außerdem sind unsere Ziele in der Panorama 1/2022 (S. 30) auch gut aufbereitet.

Ihr möchtet euch ebenfalls engagieren? Dann schreibt gerne eine E-mail an die AG Nachhaltig-



keit: nachhaltigkeit@dav-hamburg.de

Euer Vereinsmitglied Matthias Marx
Matthias.Marx@dav-hamburg.de

**CO₂e: Das e steht hierbei für Äquivalente (englisch: equivalent) und berücksichtigt die Treibhausgase, welche in ihrer Wirksamkeit in CO₂ umgerechnet sind.*

Der neue Geschäftsführer stellt sich vor



Seit meinem sechsten Lebensjahr renne ich durch die Berge – und das Rennen ist hier manchmal wörtlich zu nehmen. Was früher eher meinem jugendlichen Ungestüm zuzuschreiben war, heißt heute ganz neumodisch „Trailrunning“ und ist meine Leidenschaft geworden, die mich in den vergangenen Jahren zu Läufen wie dem Zugspitz-Ultra und der Brocken-Challenge geführt hat.

Hier in den Niederungen lebe ich mit meiner Ehefrau und den beiden Kindern Katinka (17) und Laurens (20) einen Steinwurf vom Vereinshaus entfernt – in Groß Borstel.

Aber auch ein ganz anderes Bergerlebnis aus früher Jugend hat mich geprägt: Im Alter von 16 Jahren habe ich auf einer Alleinbesteigung in Tirol den Rückweg falsch eingeschätzt, stürzte im Dunkeln, verletzte mich – und wurde erst durch eine Suchmannschaft gefunden, medizinisch versorgt und zum Ort zurückgebracht. Vielleicht klingt es seltsam, aber heute kann ich diesem Ereignis viel Positives abgewinnen: niemals werde ich vergessen, dass die Berge Respekt von jedem verlangen, der sich in ihnen bewegt. Und dass zu jeder Bergtour, bei allem Vergnügen, auch eine gehörige Portion Ernsthaftigkeit gehört, und eine

tiefe Befassung mit den Gegebenheiten und den Risiken. Vielleicht ist es sogar diese Kombination, die den besonderen Reiz der Berge mit ausmacht. Beruflich war ich lange Zeit ganz anders unterwegs. In meinem ersten Berufsleben war ich in der Schweiz und in Luxemburg 20 Jahre lang im europäischen Finanzwesen tätig, auch in verschiedenen Führungspositionen. Im Jahr 2006, im Alter von 40 Jahren, habe ich beschlossen, meine kostbare Lebenszeit „sinnstiftenderen“ Tätigkeiten zu widmen. Ich war dann zehn Jahre lang im Sozial- und Gesundheitsmanagement tätig, habe Projekte mit sozialen Trägern wie der Berliner Stadtmission aufgesetzt, oder die Bundesregierung mit einem eigenen Konzept zum Einsatz Ehrenamtlicher in Krankenhäusern und Pflegeheimen beraten. Die letzten fünf Jahre war ich im Stab des ETV Hamburg und dessen Tochter ETV KiJu angestellt, dort betraut mit der Leitung der Digitalisierung und mit Organisationsentwicklung. Ich gebe diese spannende Tätigkeit nicht leichten Herzens auf. Und ich hoffe, dass die guten kollegialen Bande, die ich dort knüpfen konnte und die fortbestehen, sich vielleicht in fruchtbaren Kooperationen mit der DAV Sektion Hamburg und Niederelbe niederschlagen werden. Das würde mich jedenfalls sehr freuen.

Aber nun ist der DAV mein Zuhause – denn wann kann man schon mal seine Leidenschaft zum Beruf machen? Ich habe die Freude an den Bergen über die Jahrzehnte nie verloren, bin seit vielen Jahren Mitglied im DAV und Partner einer Seilschaft, mit der ich jedes Jahr Hochtouren machen kann. (Meine beiden Seilpartner glauben allen Ernstes, sie könnten mich jetzt bald auf Dienst-

reise zum Ramolhaus begleiten, zur offiziellen „Kaiserschmarrnkontrolle“...) Aber im Ernst: natürlich ist mir klar, dass meine Aufgabe hier nicht ausschließlich im Alpinsport besteht, sondern dass hier sehr spannende Herausforderungen auf mich warten, die sich eher mit der Weiterentwicklung einer bereits heute enorm starken Organisation befassen.

Ein paar Dinge, die ich mitbringe, und die hoffentlich nützlich sein können: Ich bin überzeugt, dass gerade eine gemeinnützige Organisation von einer humanistischen Form der Geschäftsführung profitieren kann. In meinem Verständnis von Führung steht der Respekt vor Hierarchien im Hintergrund, der Respekt vor jedem einzelnen Menschen dafür ganz vorn. Mir ist auch eine aktive Fragekultur im Kollegenkreis ganz wichtig; wo eine Arbeitsatmosphäre der Offenheit der Schlüssel und keine Frage tabu ist. Und wo wir schon bei Kultur sind: eine offenerzige Fehlerkultur ist aus meiner Sicht für jede Organisation ein Vorteil. Fehler sind etwas Gutes, denn erst durch sie werden oft Pfade zur Verbesserung sichtbar. Ich hoffe, dass ich mit diesen Mitteln dazu beitragen kann, dass wir ein Team aus selbstständig agierenden, intrinsisch motivierten, sich füreinander und für den Verein verantwortlich fühlenden „DAVlern“ werden.

Denn mir ist schon klar: der DAV ist nicht irgendein Arbeitgeber. Diese einzigartige Kombination aus Sportverband und Naturschutzverband zieht ganz sicher auch ganz besonders engagierte Menschen an. Und jetzt auch mich. Ich freue mich!

Michel Jansen

So vielfältig ist unser Ehrenamt

Das Ehrenamt im DAV hat viele Gesichter – im wahrsten Sinne des Wortes. Jugendgruppenleitung, Bibliotheksbetreuung, Vorstandsmitglied, Naturschutzreferent, Trainer – all diese Tätigkeiten werden von Menschen übernommen, die hierfür ihr kostbarstes Gut opfern – ihre Freizeit. Wir wollten zeigen, wie divers die ehrenamtlichen Aufgaben in unserer Sektion sind, indem sich ein paar unserer wertvollen Helfer*innen in einigen Sätzen vorstellen. Außerdem wollten wir wissen: „Ehrenamt – lohnt sich das?“ Dieser Meinung scheint hier jede*r zu sein.



Barbara Schwarzloh

Ich heiße Barbara Schwarzloh und bin gemeinsam mit meinem Kollegen Peter für unsere Berg-Bibliothek zuständig. Meine Hauptaufgabe ist zurzeit die Digitalisierung unseres Bücher- und Kartenbestandes für eine zukünftige Onlineanwendung.

Nach meinen beruflichen Tätigkeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich habe ich mit dem Eintritt in die Rentenzeit eine ehrenamtliche Tätigkeit ohne sozialen Hintergrund gesucht und diese in der Bibliothek gefunden.

Die Kontakte in der Bibliothek mit unseren wander- und kletterbegeisterten Mitgliedern finde ich interessant und anregend.

Ich bin schon viele Wege gewandert wie z. B. München-Venedig, auf die Zugspitze und den Großvenediger. Große Touren mit dem Fahrrad zu fahren finde ich ebenso großartig.

Weiterhin bin ich im Vorstand eines Vereins mit 6 Chören für Menschen im Ruhestand.



Ann-Christin Peithmann

Seit 2017 bin ich Beisitzerin im Jugendausschuss und Beauftragte für die Prävention sexualisierter Gewalt. Seit 2019 bin ich auch bei der Jugendgruppe Normal Null aktiv, seit 2021 als Jugendleiterin. Beruflich arbeite ich als Sachbearbeiterin und Blindenassistentin beim Landgericht Hamburg. Das schönste an meinem Ehrenamt ist die Arbeit mit den Kids in der Jugendgruppe, das gemeinsame Arbeiten mit allen Mitgliedern des Jugendausschusses und des Vorstands und die immer wieder neuen Herausforderungen, die damit einhergehen.



Udo Solich

Mitglied des Vorstandes seit 2012 und ehrenamtlich für das Referat Umwelt- und Naturschutz zuständig. Nach dem Ausscheiden des 1. Vorsitzenden Helmut Manz kam die Leitung des Referats Hütten und Wege für mich noch hinzu. Die Leitung beider Referate ist recht breit aufge-

stellt: die Unterstützung der Umweltreferentin bei der Aufgabenbewältigung des Bereiches Natur- und Umweltschutzes, Mitwirkung bei der Nachhaltigkeits AG und die Überwachung der Klimaschutzaufgaben und noch viele weitere Aufgaben. Dies alles neben den beruflichen Aktivitäten eines selbstständigen Unternehmers. Sich ehrenamtlich zu engagieren bedeutet für unsere DAV-Sektion Hamburg Niederelbe freiwillig und ohne Vergütung Arbeit zu leisten. Durch dieses soziale Engagement hat man die Möglichkeit über den persönlichen Tellerrand hinaus zu schauen – man kommt mit Menschen aus anderen sozialen Gruppen in Kontakt und wird mit Situationen und Konflikten konfrontiert, die einen als Person wachsen lassen und das Selbstbewusstsein stärken. Erfahrungen, auf die man im Job aufbauen kann. Eines muss man im Ehrenamt ganz bestimmt können: Auf andere zugehen! Im Ehrenamt steht man nicht in einem Arbeitsverhältnis, sondern ist auf freiwilliger Basis aktiv. Das ist ein grundlegender Unterschied, der Freude und Freunde macht.



Wolfgang Schulz

Jahrgang 1947, Berufsstand: Im längsten Urlaub meines Lebens.

Ehrenamtlich im DAV tätig, weil ich über viele Jahre die „Dienste“ anderer genutzt habe und irgendwann zu der Ansicht kam, auch einmal etwas zurück geben zu dürfen.

In allererster Linie liegt mir die Gruppe Projekt 7 am Herzen. In der Gruppe geht es darum gemeinsam zu klettern, zu trainieren und unser Kletterkönnen zu verbessern.

Seit 2021 bin ich zudem (wieder) als Referent für die Klettergruppen der Sektion eingesetzt.

Und sonst? Wenn ich nicht gerade in der Kletter-

halle die Wände hochschnaufe, oder irgendwo am Fels bin, dann bastle ich an meinem Häuschen, werkele in meinem viel zu großen Garten, oder bin mit Zelt und Kochgeschirr auf irgendeinem Radwanderweg unterwegs. Zum Schluss mein Klettermotto: Schwerkraft ist ein A....loch!



**Thorsten Grothkopp und
Sabine Pfeiffer-Grothkopp**

Wir, Thorsten Grothkopp und Sabine Pfeiffer-Grothkopp, leiten seit inzwischen fast 15 Jahren die Familiengruppe Fels und Meer. Angefangen haben wir als „Zwergengruppe“, als unsere Tochter ein Jahr alt war. Wir haben die Familiengruppe gegründet, weil wir gerne mit anderen Familien draußen unterwegs sein wollten und uns für die Idee begeisterten, dass Kinder und Eltern gemeinsam tolle Outdoor-Erlebnisse haben und Kinder unterschiedlichen Alters miteinander spielend die Natur entdecken, voneinander lernen und sich Dinge trauen, die über den heimischen Spielplatz hinausgehen. Was uns immer noch an der ehrenamtlichen Arbeit in der Familiengruppe begeistert, darüber könnten wir viel erzählen. Aber vor der Familiengruppe war auch schon etwas: Thorsten ist schon lange Jahre in verschiedenen Funktionen in der Sektion tätig. Warum er ehrenamtlich tätig ist, warum wir uns in der Sektion engagieren? Weil es Spaß macht, Verantwortung zu übernehmen. Weil es uns Freude macht, Dinge zu bewegen. Und weil es schön ist, gemeinsam mit anderen in einer mehr oder weniger verbindlichen Gruppe und wechselnden Zusammensetzungen draußen unterwegs zu sein – ob beim Klettern, Wandern, Paddeln oder in den Bergen. Unserer Tochter scheint es gefallen zu haben: Nachdem sie seit einigen Jahren in einer Jugendgruppe klettert, wird sie in diesem Jahr die Ausbildung zur Jugendleiterin im DAV machen.



Horst Arno Bolz

Ehrenamt - lohnt sich das? Ich finde schon!

In den Ferien bin ich gerne in den Bergen unterwegs und freue mich immer sehr über gemütliche Hütten nach einem ereignisreichen Wandertag oder als Ort für eine Pause mit Aussicht, Begegnung und Erfahrungsaustausch.

Dass der Aufwand für den Erhalt der Hütten erheblich ist, war mir bei meinem beruflichen Hintergrund als Architekt an der Universität in Lüneburg eigentlich immer irgendwie klar.

Als vor eineinhalb Jahren ein neuer Hüttenwart für das Ramolhaus gesucht wurde, fühlte ich mich daher gleich angesprochen und habe meine ehrenamtliche Mitarbeit angeboten.

So kann auch ich einen Beitrag zum Erhalt und Betrieb dieser Hütte leisten, gelegentlich das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden und das Ramolhaus im hintersten Ötztal besuchen.

Nicht zu unterschätzen ist auch die Tatsache, dass das Ehrenamt eine tolle Gelegenheit ist, nette Menschen mit ähnlichen Interessen kennenzulernen. Also, es lohnt sich!



Sebastian Kroll

Seit Frühjahr 2021 bin ich Mitglied im Alpenverein. Ich arbeite im Referat Satzung und Recht mit, um als Bergfreund meine Kenntnisse aus meiner

beruflichen Tätigkeit als Rechtsanwalt in die Vereinsarbeit einzubringen. Es bereitet mir Freude, mit anderen Menschen gemeinsame Interessen zu verfolgen, Ideen zu entwickeln und zusammenzuarbeiten. Wenn das im weitesten Sinne im Zusammenhang mit den Bergen erfolgt – wie im Alpenverein –, die sowohl meine große Leidenschaft als auch die meiner Familie sind, motiviert mich das umso mehr.



Valentina Zemke

Seit einigen Jahren bin ich in unserer DAV-Jugend aktiv. Ich startete als Mitglied in der Jugendgruppe „Trolle“ und sammelte wertvolle Erfahrungen im Jugendausschuss. Danach gründete ich mit Freunden eine eigene Jugendgruppe, die Camelots, die wir bis heute leiten. Mir macht die ehrenamtliche Arbeit sehr viel Spaß, weil sie zusammen mit meinem Nebenjob im Kletterzentrum ein guter Ausgleich zur Doktorarbeit im Bereich der Holzforschung ist.

Ein paar Fragen an Anya Potelleret



Anya Potelleret

Vortragsreferentin seit Dezember 2021

Alter: 31

Beruf: PTA / Chemietechnikerin

Mein Motto: öfters mal die Komfortzone verlassen

1. Wie kamst du zum Berg-Sport und zum Alpenverein? In der Natur war ich schon immer gern unterwegs und von klein auf bin ich gerne gewandert, aber hauptsächlich im flacheren Gelände oder Mittelgebirge.

Meine ersten Berührungspunkte mit dem DAV und den ganz großen Bergen hatte ich daher erst viel später, als mir eine damalige Kollegin vor ca. 8 Jahren in der DAV Halle eine Einführung ins Bouldern gab. Deutlich mehr fasziniert hatten mich dann allerdings die Kletterer, die mit Seil unterwegs waren. Noch am selben Tag hatte ich mich für den Toprope-Kurs angemeldet und bin kurze Zeit darauf dem DAV beigetreten. Von da an war ich dem

Bergsport völlig verfallen und bin seitdem mehrmals im Jahr in den Bergen unterwegs.

2. Welche besonderen Erlebnisse / Erfahrungen verbindest du / verbinden dich mit dem DAV / der Sektion? Ein Klettersteig-/Kletterkurs mit Freunden am Gardasee, der damals vom DAV angeboten wurde. Dort hatte ich zum ersten Mal Kontakt zum Fels und war das erste Mal in den Alpen.

3. Warum bewirbst du dich für die Position als „Vortragsreferentin“? Ich komme gerne mit Menschen in Kontakt, höre gerne ihre Geschichten und lasse mich davon inspirieren. Insbesondere natürlich wenn es um Bergsportthemen, Reiseerlebnisse und Abenteuer Geschichten geht. Es ist toll sich hier mit Gleichgesinnten treffen und austauschen zu können.

4. Welche Fähigkeiten bringst du für diesen Posten mit? Ich denke, dass ich vor allem mit meinen Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten das Vortragswesen bereichern kann.

5. Was möchtest du als „Vortragsreferentin“ bewirken / ändern? Gerne möchte ich jedem unsere Vortragsreihe näher bringen und hoffe diese so abwechslungsreich und interessant gestalten zu

können, dass für jeden etwas dabei ist.

6. Was gefällt dir an unserem Verein besonders gut? Was würdest du gern ändern? Ich empfinde die Menschen im Kletterzentrum als besonders aufgeschlossen und hilfsbereit. Ich schätze das lockere und entspannte Miteinander sehr. Toll ist auch, wie sich der Umbau positiv auf das Zentrum ausgewirkt hat.

7. Was bringt ein Ehrenamt für dein persönliches Leben? Als besonders bereichernd empfinde ich den Kontakt und Austausch mit Gleichgesinnten, die dieselben Interessen haben und sich ebenfalls so sehr für die Berge begeistern können, wie man selbst. Es ist auch großartig, neue Menschen kennenzulernen und an neuen Aufgaben und Herausforderungen zu wachsen. Man wird in jeder Hinsicht etwas dazulernen können.

8. Dein ganz persönlicher Wunsch für die Sektion: Manchmal sehr schade, dass man als Nordlicht den echten Bergen so fern ist. Umso mehr wünsche ich mir, dass sich die Sektion weiterhin für die bergbegeisterten Menschen im Norden stark macht und auch zukünftig ein Ort sein wird, an dem Bergfreunde zusammenkommen können.

Ein paar Fragen an Inga Wonnemann

Vortragsreferentin seit Dezember 2021

Alter: 32

Beruf: Journalistin

1. Wie kamst du zum Berg-Sport und zum Alpenverein? Ich fahre Ski, seit ich ein Kind bin und kannte die Berge vor allem im Winter. Vor einigen Jahren hat mich eine Freundin, die gerne wandert, zur Tegernseer Hütte mitgenommen – seitdem bin ich auch jeden Sommer in den Bergen unterwegs. Über meine Freundin habe ich auch die Vorteile des DAV kennengelernt – zum Beispiel die Versicherung oder den Hüttenrabatt.

2. Welche besonderen Erlebnisse / Erfahrungen verbindest du / verbinden dich mit dem DAV / der Sektion? Seit ich in den Bergen wandere, bin ich Mitglied beim DAV. Deshalb verbinde ich mit dem DAV genau diese tollen Erlebnisse, komfortable Hütten, nette, hilfsbereite Menschen und ein sicheres Gefühl. Im Corona-Jahr habe ich einige Gerichte nachgekocht, die der DAV online gestellt hat. So bringt der DAV ein Stückchen Hütten-Feeling zu mir nach Hause. In Hamburg

schätze ich die Kletterhalle des DAV, dort habe ich Klettern gelernt.

3. Warum bewirbst du dich für die Position als „Vortragsreferentin“? Ich möchte auch im täglichen Leben mehr mit dem Bergsport zu tun haben. Außerdem fand ich die bisherigen DAV-Veranstaltungen immer interessant. Ich freue mich auf die Aufgabe und daran aktiv mitzuwirken.

4. Welche Fähigkeiten bringst du für diesen Posten mit? Laut meiner Mitmenschen bin ich aufgeschlossen, zuverlässig und kreativ.

5. Was möchtest du als „Vortragsreferentin“ bewirken / ändern? Ich würde den Bergsport gerne aus noch mehr Perspektiven erzählen lassen, z.B. von YouTube*innen, Influencer*innen oder Podcaster*innen. Ich könnte mir auch gut vorstellen, „Wander-Themen“ aus Norddeutschland einzubringen – etwa Weitwanderwege.

6. Was gefällt dir an unserem Verein besonders gut? Was würdest du gern ändern? Mir gefällt

gut, dass sich durch den Verein viele Menschen mit gleichen Hobbys und Interessen treffen. Ich finde es toll, dass sich der DAV um einen verantwortungsvollen Tourismus in den Bergen kümmert und auch die Bergrettung finanziert.

7. Wo siehst du unseren Verein in 10 Jahren?

So weit wage ich gar nicht in die Zukunft zu schauen – fürs Erste würde ich mich freuen, wenn die Arbeit und speziell die Veranstaltungen des DAV noch präsenter in den Sozialen Medien werden, sodass jüngere Menschen leichter Zugang zum Verein und den Angeboten finden.

8. Was bringt ein Ehrenamt für dein persönliches Leben? Spannende Kontakte und die Möglichkeit, meine Ideen einzubringen.

9. Dein ganz persönlicher Wunsch für die Sektion: Dass es den DAV auch fern von den Bergen weiterhin gibt. Dass ich auch hier im Norden die Möglichkeit habe, mich für den Verein zu engagieren und Gleichgesinnte zu treffen.

BEQUEM AUF WANDERSCHAFT IN SCHUHEN VON BÄR

Ob hoch auf den nächsten Gipfel oder übers Land durch die freie Natur: Entdeckungstouren per pedes machen Freude, besonders dann, wenn die Füße sich rundum wohlfühlen und man unbeschwert das Ziel erreicht. Die Wander- und Trekkingschuhe von BÄR sind robuste und komfortable Wegbegleiter und sorgen für ein unvergleichliches Laufgefühl.

Die BÄR Idee folgt dem Vorbild des natürlichen Barfußlaufens. Seit 1982 fertigt BÄR bequeme Schuhe mit Zehenfreiheit, Nullabsatz und Flexibilität.

Mit den Wanderschuhen und -stiefeln der Linie Bergkomfort ist man leichten Fußes, trittsicher und gut geschützt in jedem Gelände unterwegs. Die besondere Leistenform bietet 100% Zehenfreiheit und sorgt neben der Memory Foam Polsterung für ein Höchstmaß an Komfort. Ein speziell angeordnetes Profil gibt ausreichend Halt, bergauf und bergab. Die Wanderschuhe sind zudem aus nachhaltig und umweltbewusst produziertem terracare® Rindnubukleder hergestellt. Die Sohle überzeugt mit zum Patent angemeldeter Firmoflex® Technologie, die im Vorderfußbereich hervorragende Querstabilität aufweist und dennoch in Laufrichtung flexibel ist.

Klassische Farben wie Grau und Schwarz werden für die Wandermodele angeboten und sind einfach zu kombinieren. Bei den Damen wurde ein frisches Türkis und bei den Herren ein sattes Dunkelblau ergänzt. Darüber hinaus bietet BÄR mit vielen Randgrößen einen bemerkenswerten Zusatz-Service an. In Hamburg findet ihr BÄR auf der Poststraße 51. Hier und an allen anderen BÄR-Standorten wird darüber hinaus eine professionelle und individuelle Fußanalyse angeboten, die man sich nicht entgehen lassen sollte.



Innovation trifft Entspannung

Innovative Sohlentechnik mit 100% Zehenfreiheit

Die neue Wanderkollektion **BERGKOMFORT** wird jedem Anspruch an Qualität, Funktion und Komfort gerecht. Auf den Sohlen mit zum Patent angemeldeter **FIRMOFLEX®** - Technologie läuft es sich entspannt und trittsicher, ob auf dem Fernwanderweg oder beim Genusswandern.

Es geht
BÄRgauf

www.baer-schuhe.de/wanderschuh-bergkomfort



ZEHENFREIHEIT

Besuchen Sie uns in der **BÄR FILIALE HAMBURG**,
Poststraße 51, 20354 Hamburg, Telefon: 040 34960071

* Einmalig einzulösen auf baer-schuhe.de, telefonisch unter 0800 - 2 162 162 oder in den BÄR Filialen bis zum 31.07.2022. Mindestverkaufswert € 100,- nicht kombinierbar, nicht auszahlbar.

Vom Brötchenschmieren zur Schiedsrichterin – Interview mit Charis Schlundt



Immer ein Strahlen im Gesicht

Charis und ich verabreden uns für dieses Interview zum Klettern. Sozusagen das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Mit frisch gefärbten rosa Haaren wartet sie an einem Dienstag-nachmittag im Januar bereits im Bistro des Kletterzentrums auf mich. Schon im Vorfeld und auch jetzt bemerkt sie erstaunt: „Wirklich interessant, was du für einen Eindruck von mir und meiner ehrenamtlichen Tätigkeit hast. Ich mache doch gar nicht so viel. Andere machen da viel mehr.“ Bescheiden und die eigenen Leistungen eher in den Schatten stellend, das ist Charis. Ich wollte ein bisschen mehr über sie erfahren, was sie zum DAV und zum Ehrenamt gebracht hat und inwiefern sie diese Erfahrung bisher bereichert hat.

ML: Charis, du bist ja gebürtige Hamburgerin, fast eine Seltenheit heutzutage. Hat es dich nie weggezogen?

CH: Doch, ich wollte immer weg und habe es nie geschafft. Ich war mal ein halbes Jahr in Lübeck zum Studieren. Aber wieder zu studieren, wenn man schon einmal gearbeitet hat, ist halt sehr hart. Ich habe das Studium dann wieder gegen Arbeit und Freizeit eingetauscht.

ML: Wie bist du eigentlich zum DAV gekommen?

CH: Durch meinen damaligen Tauchpartner. In meinem Leben vor dem Klettern war ich sehr viel tauchen. Ich war viel im kalten Wasser, unter anderem auch Höhlentauchen und in Deutschland auch in Bergwerken tauchen. Auf einmal hatte mein Tauchpartner nicht mehr so viel Zeit. Dauernd hieß es „Ich gehe klettern“. Und irgendwann wollte ich wissen, was dieses „Klettern“ denn ist. Nach einmal „Schnupperbouldern“ war ich sofort total angefixt, war daraufhin sehr viel bouldern und dann musste ich das Klettern am Seil natürlich auch noch ausprobieren. Und seitdem war ich nie wieder im Wasser. Tauchen und Klettern

sind zwei sehr zeitintensive Hobbies, bei denen man regelmäßig dranbleiben muss, wenn man besser werden möchte. Ich wollte mich dann ausschließlich dem Klettern widmen und Tauchen in Deutschland ist auch wirklich schweinekalt und eine regelrechte Materialschlacht (lacht).

ML: Die Berge waren also nicht seit jeher deine Leidenschaft? Wart ihr, als du ein Kind warst, mit deiner Familie mal wandern oder klettern?

CH: Nein überhaupt nicht. Als ich 20 war, war ich mal snowboarden, das war ganz fürchterlich. Ein paar Jahre später habe ich es dann noch einmal mit dem Skifahren probiert, da hatte ich schneller Erfolgserlebnisse. Aber insgesamt war das doch sehr beeindruckend, oben an so einem steilen Hang zu stehen.

ML: Gibt es denn jetzt Aktivitäten in den Bergen, außer dem Klettern, die du gerne machst?

CH: 2020 war ich zum ersten Mal in den Dolomiten, das war sehr eindrucksvoll. Durch die langen Zustiege, habe ich auch die Freude am Wandern entdeckt. Letztes Jahr habe ich meine erste Hüttentour, die Dachsteinumrundung, gemacht, das fand ich sehr aufregend. Dabei habe ich gelernt, dass weniger Gepäck hier wirklich von Vorteil ist. Durch das Klettern wächst meine Leidenschaft für solche Aktivitäten.

ML: Wieso hast du dich dafür entschieden, ein Ehrenamt bei uns zu machen?

CH: Ich war zuvor schon ehrenamtlich für die Freiwillige Feuerwehr tätig und ich fand die Gemeinschaft und den Zusammenhalt dabei ganz toll. Das Füreinander Dasein, eine Aufgabe zu haben und etwas Sinnvolles zu machen. 2018 wurden beim DAV Helfer für einen Wettkampf gesucht. Dann haben meine Mutter und ich gemeinsam mit vielen anderen wie die Verrückten Brötchen geschmiert. Das war super nett und hat uns sehr viel Spaß gemacht, wir haben uns sehr wohl gefühlt. Daraufhin nahm das ganze seinen Lauf, ich war dann mal Isobetreuerin bei einem Wettkampf und hab dann auch mal geschiedsrichtert.

ML: Und du hast ja auch eine Kindergruppe betreut. Inwieweit haben dich diese Erfahrungen persönlich bereichert? Was konntest du lernen?

CH: Ich habe eine regelmäßige Beschäftigung gesucht, die etwas mit dem Klettern zu tun hat und das war eine tolle Erfahrung. Einerseits freuen sich die Kinder total, wenn du sie sicherst und die Eltern sind auch sehr dankbar. Das hat mir viel Freude gebracht. In den Helferschulungen habe

ich selbst noch viel lernen dürfen, insbesondere das „Wieso/Warum/Weshalb“ bei manchen Aspekten des Kletterns. Dadurch, dass ich es im Nachhinein anderen erklären musste, habe ich viele Dinge erst so richtig verstanden.

Beim Schiedsrichtern habe ich gelernt, schnell Entscheidungen zu treffen und „hart“ bei meiner Entscheidung zu bleiben und mich nicht „bequatschen“ zu lassen. Das liegt definitiv außerhalb meiner Komfortzone, ich bin eigentlich ein sehr konfliktscheuer, harmoniebedürftiger Mensch. Wenn bei Athlet*innen die Tränen fließen, fällt es manchmal schwer, bei der eigenen Entscheidung zu bleiben. Das ist etwas, wo ich noch hineinwachsen muss, aber dazu habe ich auch Lust.

ML: Du bist ja passionierte Kletterin. Hat dich die Ausübung deines Ehrenamts beim DAV deiner Leidenschaft nähergebracht?

CH: Wenn ich von einem Wettkampf komme, bei dem ich geschiedsrichtert habe, dann motiviert mich das total, selbst wieder mehr zu klettern. Und durch die schöne Gemeinschaft bekomme ich noch mal mehr Lust wieder zu klettern.



Fun Cup – im wahrsten Sinne des Wortes

ML: Du hast ja schon mehrere unterschiedliche ehrenamtliche Tätigkeiten bei uns ausgeübt. Vom Brötchenschmieren, über Kindergruppenbetreuung, Isobetreuung, zum Schiedsrichtern. Was hat dir besonders gefallen, was weniger?

CH: Es hatte alles seine guten und anstrengenden Momente. Ich bin auch mal als Betreuerin auf das JDV Pfingstcamp mitgefahren, eine Herausforderung die ich etwas unterschätzt habe. Danach war ich fix und fertig (lacht).

ML: Was würdest du noch gerne beim DAV machen? Wo geht deine „ehrenamtliche“ Reise hin?

CH: Im Moment bin ich sehr auf das Schiedsrichtern fokussiert und hoffe, dass ich dieses Jahr noch meine offizielle C-Schiedsrichter-Ausbildung beginnen kann. Ich bin sehr glücklich, dass ich durch den DAV diese Möglichkeit bekomme.

Das Interview führte Marie-Lies Vierhapper

Ehrenamtliche: Für unsere Hütten unabdingbar



Ihr möchtet die Hütten und Wege nicht nur aus Erzählungen kennenlernen, sondern euch selbst ein Bild von der tollen Lage und ihrem charmanten Charakter machen? Dann freuen sich unsere Pächter und unsere Sektion auf eure Buchungen. Unsere „Hamburger Skihütte“ im Skigebiet Schloßalm bei Bad Hofgastein in Österreich ist aktuell und auch unsere beiden Hütten im Mittelgebirge freuen sich auf euren Besuch. Wenn ihr schon am Planen für den Sommerurlaub seid, freuen sich unsere Pächter, euch auf dem Ramolhaus oder auch auf der Niederelbehütte zu begrüßen. Weitere Infos findet ihr auf unserer Webseite

Engagement, Know-how und einer großen Portion Leidenschaft gehören zu den wichtigen Eigenschaften, die unsere ehrenamtlichen Hüttenwarte, unsere Hüttenwartin, unser Wegewart und unsere Wegereferentin mitbringen. Sie unterstützen unsere Sektion dabei, den Überblick zu behalten und darauf aufzupassen, dass unsere fünf Hütten und die Wege gepflegt sind und in Schuss gehalten werden. Kontrollgänge, Kostenvor-

schläge einholen, Sanierungsarbeiten im Auge zu behalten und Kommunikation mit Behörden sind einige von zahlreichen Aufgaben, bei denen unsere Ehrenamtlichen uns helfen.

Sie sind das unabdingbare Bindeglied zwischen unseren Pächtern und unserer Sektion, um uns dabei zu unterstützen, die Administration unserer schönen Hütten und auch der Wege auf dem aktuellsten Stand zu halten. Wie machen sie das? Mit viel Eifer und Freude. Und das in ihrer Freizeit. Über den ehrenamtlichen Einsatz unserer pflichtbewussten Wegereferentin, unserem Wegewart, Hüttenwarte und Hüttenwartin sind wir unglaublich dankbar. Ohne ihre Bereitschaft, ihre Zeit für unsere Sektion bereitzustellen, hätten wir wahrscheinlich kaum so schöne Hütten und Wege. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz. Ein großer Dank gilt auch unseren Pächtern.



Hamburger Skihütte

Hüttenwirt Martin Mraz - Foto Timm Humpfer



Schneeschaufeln auf der Niederelbehütte

unter <https://www.dav-hamburg.de/huette>. Bitte informiert euch vor Abreise über die geltenden Hygiene- und Reisevorschriften. Habt einen tollen Aufenthalt auf unseren Hütten. Wir freuen uns sehr, wenn ihr auf Social-Media eure Eindrücke und Erlebnisse mit uns und der Sektion teilt.

Natalie Pätzold



Wir suchen Dich!



**Freiwilligendienst beim DAV
Hamburg und Niederelbe**

Die Schule ist endlich vorbei und du hast Lust auf einen freiwilligen Dienst im Sport?
Du bist sportbegeistert, selbstbewusst und möchtest unsere Vereinsjugend tatkräftig unterstützen?

Dann bewirb dich bei uns! Start ist der 01.08. oder 01.09.2022, die Stelle ist auf ein Jahr befristet.

Die vollständige Stellenbeschreibung findest du unter www.dav-hamburg.de/dav/fwd

Wir freuen uns auf Dich!

Kennst du eigentlich Christian Munzert?



Geb. am 16.08.1978 im schönen Sauerland (Mittelgebirge)

Beruflich hat es mich und meine Familie vor 11 Jahren nach Hamburg verschlagen.

Ich bin ein sportlich orientierter Mensch. In meiner Jugend habe ich, wie fast jeder Junge Fußball gespielt. Später kamen noch das Schwimmen und Kampfsport hinzu.

Wandern und Wintersport habe ich in meiner Heimat immer gemacht, nur geklettert bin ich nicht.

Zum Klettern bin ich erst vor ca. 6 Jahren gekommen und habe mich ins Klettern schock verliebt.

Nachdem ich sowohl den Toprope- als auch den Vorstiegskurs absolviert habe, habe ich an meinen Kletterfähigkeiten gearbeitet.

Schlussendlich ist daraus der Wunsch entstanden, Menschen jeden Alters und körperlicher Fähigkeit diesen tollen Sport näher zu bringen.

Kein Sport den ich bis dato ausgeübt habe, hat mich so inspiriert und zugleich körperlich und mental so gefordert.

Die logische Konsequenz war, dass ich Frank-Olaf Lohmann gefragt habe, ob ich Kletterbetreuer und anschließend ehrenamtlicher Trainer C Sportklettern beim DAV Hamburg werden könne.

Durch Corona und dem damit verbundenen Lockdown musste ich fast ein Jahr warten, bis ich endlich an den Lehrgängen teilnehmen konnte.

Nach dem erfolgreichen Abschließen der Lehrgänge konnte ich dann endlich ehrenamtlich im Verein mitwirken.

Ich gebe Kurse im Bereich Top-Rope und Vorstieg, dort kann ich Einsteigern den Sport näherbringen und dafür sorgen, dass sie sicher in den Klettersport starten.

Darüber hinaus bin ich als Trainer in der Inklusionsgruppe „Neue Wege“ tätig.

Es ist fantastisch zu sehen, wie Menschen mit einer Einschränkung diesen Sport, der über alle Maße körperlich sowie geistig fordernd ist, ausüben können. Diesen Menschen den Zugang zum Klettern zu ermöglichen macht mir Freude und ich nutze meine Freizeit hierzu sehr gerne.

Das Ehrenamt ist für den Verein extrem wichtig. Viele Angebote könnten ohne die ehrenamtlichen Betreuer und Trainer nicht realisiert werden und ich bin froh einer dieser Menschen sein zu dürfen.

Ehrenamt lohnt sich immer, denn dadurch werden die Berge tatsächlich ein Stück weit nach Hamburg geholt und jeder kann weit ab von den schneebedeckten Bergen „Bergluft“ schnupern.



WIE KOMMEN EIGENTLICH DIE HAKEN IN DIE WAND ? „DER ETWAS ANDERE KLETTERKURS“

Preis	€ 225,00	Veranstaltungsort	Demir Kapija Nord Mazedonien
Termin/e	10.04.-14.04.22	Kursnummer	KLE2022.02
Meldeschluss	31.03.22	Kursleiter	Wolfgang Schulz und Igor Abdrakhamanov
Beschreibung	In diesem Kurs wollen wir euch näherbringen, wieviel Arbeit zwischen dem Entdecken einer kletterbaren Linie und der Erstbegehung mit optimaler Absicherung notwendig ist. Wenn es passt, sollte jeder Kursteilnehmer einmal die Bohrmaschine in der Hand haben und einen Bohrhaken setzen. Weiterhin erlernt ihr Seilhandling, Selbst- & Partnersicherung und auch Erste Hilfe wollen wir in den Kurs mit einbeziehen.		



WIEDER DA! EINFÜHRUNG AN DAS GEHEN AM KLETTERSTEIG

Preis	€ 40,00	Veranstaltungsort	DAV Kletterzentrum HH
Termin/e	19.05.22	Kursnummer	KST2022.01
Meldeschluss	05.05.22	Kursleiter	Thorsten Grothkopp
Beschreibung	Für die Schwindelfreiheit, Kondition, usw. können wir hier im Kletterzentrum nicht so viel tun, aber die Sicherungstechnik und Klettertechnik können wir hier an unserem neuen Klettersteig sehr gut üben.		



WIEDER DA! EINFÜHRUNG AN DAS GEHEN AM KLETTERSTEIG

Preis	€ 40,00	Veranstaltungsort	DAV Kletterzentrum HH
Termin/e	14.06.22	Kursnummer	KST2022.02
Meldeschluss	05.05.22	Kursleiter	Thorsten Grothkopp
Beschreibung	Für die Schwindelfreiheit, Kondition, usw. können wir hier im Kletterzentrum nicht so viel tun, aber die Sicherungstechnik und Klettertechnik können wir hier an unserem neuen Klettersteig sehr gut üben.		



VORBEREITUNGSKURS SKIHOCHTOUREN – SEILSICHERUNG UND SPALTENBERGUNG

Preis	€ 150,00	Veranstaltungsort	Feldkirchen Voralberg / Wiesbadener Hütte
Termin/e	06.07.22-10.07.22	Kursnummer	SKI2022.04
Meldeschluss	31.05.22	Kursleiter	Georg Hopf
Beschreibung	Der Kurs richtet sich vornehmlich an erfahrene Skitourengänger, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit Seilsicherung oder der Spaltenbergung haben. Das Erlernen und Einüben von Techniken wie Fixseilbegehung, gestaffeltes Klettern oder Gehen am Seilgelande sind mit den Grundlagen der Spaltenbergung Kursinhalt.		



Bericht vom Ausbildungskurs „Skidurchquerung Tennengebirge“



Da die Mindestteilnehmerzahl zum Anmeldeabschluss nicht erreicht war, sah es zunächst so aus, als könne die Fahrt nicht stattfinden. Das Engagement von Saskia aus der Geschäftsstelle hat dann den einzigen angemeldeten Teilnehmer zu einer Veröffentlichung bei Facebook bewegt. So war es umso erfreulicher, dass dank der Teilnehmer*innen aus Augsburg, Berlin und München die Fahrt mit voller Belegung stattfinden konnte. Bei dem digitalen Vortreffen konnten die Tourenleiter schon einmal ein Gefühl für die Erfahrung der Teilnehmenden bekommen, die Route vorstellen und zu guter Letzt die Fragen um die kulinarische Versorgung auf den Hütten klären. Bevor es um „stop or go“ in Sachen Lawinenlage ging, musste die Gruppe über die möglichen Konsequenzen eines Corona-Risikokontaktes entscheiden. Nach sorgfältiger Abwägung war der Konsens dieses Risiko gemeinsam einzugehen. Nach einem holprigen Start traf sich Donnerstagmittag die Gruppe am Parkplatz in Au bei Abtenau. Nach gemeinsamem Packen und Ausrüstungscheck ging es dann endlich los!

Auch beim Anstieg und Übergang zur ersten Hütte war ein wenig „der Wurm drin“ - die „viel bessere“ Variante auf Empfehlung einer Einheimischen erwies sich leider als Sackgasse. Doch die Gruppe und die Tourenleiter ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und der atemberaubende Sonnenuntergang, sowie ein klarer Sternenhimmel entschädigten für die -teils steilen- ca. 300 Extra-Höhenmeter. Die gute Stimmung ließ sich die Gruppe auch durch die Entscheidung, mit Stirnlampen durch die Dunkelheit wieder über

die geplante Aufstiegsroute abzusteigen und abzufahren, nicht vermiesen. Nach der Ankunft auf der urigen Gwechenberghütte begann das geschäftige Treiben, das uns über die folgenden vier Tage begleiten würde: Wasser beschaffen, einheizen, kochen, abwaschen, Gitarre spielen, packen. Ruhe war nur, wenn Essen auf dem Tisch stand oder Schlafenszeit war.

Der erste Skitag war von schlechter Sicht, Kälte, Wind und von „erheblicher“ Lawinengefahr geprägt. Dank Jacob und Tom konnte die Gruppe trotzdem einige Meter knie- bis beintiefen powder genießen. Es sollte sich herausstellen, dass der Wind bereits ein Vorgeschmack für die folgenden Tage sein würde.

Am Samstag zahlte sich das frühe Aufstehen aus und wir wurden auf dem Weg zur Laufener Hütte anfangs mit Sonnenstrahlen belohnt. Je näher wir jedoch dem höchsten Punkt der Hochkarfelderköpfe kamen, desto stärker wurden die Windböen und umso harschiger der Untergrund. Auf der Laufener Hütte angekommen, stellte sich heraus, dass die für den Winterbetrieb vor-

gesehene Toilette versehentlich abgeschlossen worden war. Das Verantwortungsgefühl bei der Laufener Sektion im Tal war so groß, dass am nächsten Tag zwei Tapfere trotz schlechten Wetters zu uns aufstiegen und aufsperrten - leider aber nicht die Tür zum Getränkelager. In der bunten Truppe wurde es jedoch auch ohne Bier und Wein lustig und bei einigen Runden Scharade wurden die Lachmuskeln ordentlich trainiert.

Die faszinierende Landschaft und die wetterbedingt ausgelassenen Gipfelerlebnisse schreien nach einem weiteren Besuch des Tennengebirges. Abschließend sollte noch erwähnt werden, dass durch die achtsame und wertschätzende Art der Tourenleiter, sowie die transparente Art, die Entscheidungen in der Planungsphase und auch unterwegs zu treffen, sich alle Teilnehmenden sicher und gut aufgehoben gefühlt haben.

Wir bedanken uns herzlich bei Jakob und Tom für die großartige Tour.

Markus Ötting



Einladung zur ausserordentlichen Jugendvollversammlung

Liebe Mitglieder der Jugend,

wie bereits bei der JVV am 21.01.2022 angekündigt, steht eine außerordentliche Jugendvollversammlung für die Änderung der Jugendordnung an. Diese wird am 05.04.2022 ab 18:30 Uhr im Vereinsheim stattfinden. Eine digitale Teilnahme ermöglichen wir auf Anfrage.

Wichtiger Hinweis

Bitte melde dich, wenn du teilnehmen willst, bis zum 29.03.2022 unter jugendreferat@jdav-hamburg.de an, damit wir

die Veranstaltung Corona-konform ausrichten können. Die aktuellen Regelungen werden zeitnah vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Wer Interesse an der Mitarbeit im Jugendausschuss hat, kann sich gerne unter jugendreferat@jdav-hamburg.de melden und informieren.

Die Tagesordnung für den 05.04.2022:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

3. Genehmigung letztes Protokoll

4. Wahl der Delegiertenliste

5. Änderung der Jugendordnung

6. Anträge

7. Sonstiges

Wir freuen uns, wenn viele teilnehmen!

Die vorgeschlagenen Änderungen der Jugendordnung findet ihr auf www.dav-hamburg.de/jugend/jugendordnung

*Bis ganz bald und viele Grüße
Euer Jugendausschuss*

Bericht von den RockKidz (Jahrgänge 2010-2011)

Das zweite Jahr der RockKidz war, wie auch schon 2020, sehr geprägt von der Pandemie. Trotz der zahlreichen Auflagen und Schließungen haben wir gemeinsam mit den RockKidz das Beste daraus gemacht und umgesetzt was möglich war - frei nach dem Motto:

„Hauptsache klettern!“ Das Schöne für die Gruppe ist, dass das Betreuer-Team mit Franziska um eine Helferin reicher geworden ist.

An unserem letzten Kletter-Samstag haben wir das Jahr ein wenig Revue passieren lassen. Alle RockKidz sind mit Begeisterung dabei, wollen viel klettern, mehr lernen und besser werden. Sie fanden es gut, sich selbst spürbar weiterentwickelt zu haben. Grund hierfür sind die „beliebten“ Tipps der Jugendleiter*innen und die Möglichkeit, auch

mal selbst zu bestimmen, was man gerne klettern möchte. Sichern, richtig abklettern, Füße setzen, Gewicht verlagern – all das wird schon bewusster durchgeführt und super umgesetzt. Wenn es auch noch nicht alle immer schaffen eine Route bis ganz nach oben zu klettern, so hat es hinterher trotzdem Spaß gebracht und Vertrauen in das eigene Können ist gewonnen worden. Wird das Top doch einmal erreicht, dann wird das folgendermaßen beschrieben: „Es ist einfach ein tolles Gefühl, wenn man es mit einer Farbe bis nach oben geschafft hat“.

Die Wünsche für das nächste Jahr sind über-

schaubar. Weiterhin viel oder noch mehr klettern – auch wieder an der Leiter im Turm und am Automaten. Das sollten wir hinbekommen. Ohne Corona und Maske wird gewünscht, aber die werden uns wahrscheinlich noch einige Zeit begleiten. Wenn alles gut geht, wollen wir am Kids Cup teilnehmen und auch mal einen Ausflug an den Fels unternehmen. Wir drücken die Daumen!

Gruppenbericht „Buchholzer Gämse“

Auch, wenn unser Jahr immer noch stark von Corona geprägt war, so lässt sich jedoch gleich zu Beginn erwähnen, dass wir als Gruppe trotzdem super stark zusammengewachsen sind. Aus den anfänglich fünf Teilnehmern sind wir nun zu einer Gruppe von neun Teilnehmern herangewachsen. In jeder Stunde hat jeder ein eigenes Ziel und das wird akzeptiert und darüber hinaus sogar noch unterstützt, wenn z.B. vom Boden aus die versteckten Griffe und Tritte „gezeigt“ werden. Aber auch neue Mitglieder werden super integriert und vorsichtig in das Sichern eingeführt. So wird dann langsamer geklettert oder nicht ganz so hoch, wie man eigentlich gerne möchte. Und wenn es mal etwas wilder zugeht, dann ist doch allen klar, dass das nur beim Aufwärmenspiel oder am Ende in Ordnung ist. Sehr schön ist auch, wie neue Spiele und Ideen eingebracht und weiterentwickelt werden.

Ich leite diese Gruppe sehr gerne und hoffe, gemeinsam in 2022 ebenfalls wieder schöne Momente erleben und Herausforderungen bewältigen zu können.

DAS SPORTSCHECK VORTEILS- PROGRAMM

Als Mitglied der DAV Sektion Hamburg
und Niederelbe profitierst auch du!

Einfach QR-Code mit der Handykamera scannen und registrieren.



RABATTE
BONUSPUNKTE
CASHBACK

Profitiere unter anderem von 10% Rabatt* auf das SportScheck Sortiment in den Filialen und auf sportscheck.com

Alle Infos unter sportscheck.com/vorteilsprogramm

SportScheck

SPORTSCHECK.COM

*10% auf das gesamte Sortiment von SportScheck (auch auf bereits reduzierte Artikel), gültig in allen SportScheck Filialen (ausgenommen Outlets) und auf sportscheck.com. Ausgenommen sind Elektronik-artikel, SUP-Artikel und Artikel mit Direktversand durch Partner. Nicht mit anderen Sonderaktionen oder VorteilsCoupons kombinierbar. Nicht einlösbar beim Kauf von Geschenkgutscheinen und Event-Tickets.

Eine Wanderwoche mit Hindernissen und Höhepunkten



Rhein Burgen Weg

RheinBurgenWeg von Koblenz bis Bingen vom 14.-22. September 2021

Teilnehmer: Gerda Graetsch, Maren Uhlendorf, Angelika und Holger Dettmann, Axel Holtz

Lange hatten wir gebangt: Findet die Wanderwoche am Rhein statt oder muss sie – wie verschiedene Wanderveranstaltungen zuvor – abgesagt werden?

Wie ein Damoklesschwert hing die Corona-Pandemie mit ihren vielfältigen Einschränkungen über der Tour. Dann gab es die Ahr-Hochwasser-Katastrophe und wir selbst stellten uns die Frage, ob es angemessen war, nur ca. 50 km weiter südlich eine frohe Wanderwoche zu verbringen. Und kurz vor dem Termin rief die Gewerkschaft der Lokomotivführer dann noch zum Bahnstreik auf und legte den Bahnverkehr in Deutschland weitgehend lahm.

Nun, an diesem Bericht könnt ihr ersehen: All diesen Hindernissen und Beschwerissen zum Trotz sind wir am 14.9. gestartet und planmäßig in Koblenz beim Zusammenfluss von Mosel und Rhein unterhalb der Festung Ehrenbreitenstein, angekommen.

Die Strecke von Koblenz bis Bingen war in sieben Teil-Etappen aufgeteilt, mit Längen zwischen 10 und 23 km. Nicht zu unterschätzen sind aber die, auf jeder Etappe zu überwindenden Höhenunterschiede (täglich zwischen 400 bis 800 HM). Denn die Burgen und Schlösser der reichen Rittersleut an der Strecke (einige Dutzend auf der ca. 110 km langen Gesamtstrecke wurden nachvollziehbarer Weise immer auf den höchstgelegenen und

exponiertesten Plätzen errichtet. Die wehrhaften Bauten entstanden ab dem 12. Jahrhundert zur Sicherung der gräflichen/fürstlichen Ländereien. Und natürlich kassierten die Landesfürsten auch Zoll von den Schiffern auf dem Rhein. Der Mäuseturm bei Bingen und die im Rhein liegende Burg Pfalzgrafenstein bei Kaub legen davon ein beredtes Zeugnis ab.

Die Ausblicke auf den kurvigen Rheinverlauf, auf die mittelalterlichen Festungen und Burgruinen, auf die malerischen Stadtbilder und auf steil angelegte Weinberge überraschen und begeistern immer wieder zugleich und laden zum Innehalten ein. „Augenblick verweile doch, du bist so schön“, ist man geneigt seinen alten Goethe zu zitieren.

Die Schönheit dieser Gegend muss wandernd erlebt werden. Vor einigen Jahren bin ich diese Strecke mit dem Rad direkt am Rhein entlanggefahren. Wegen der Enge des Tales führt der Radweg streckenweise kilometerlang direkt an der gut befahrenen Bundesstrasse B9 entlang und ist deshalb nur wenig beeindruckend. Erst durch die Wanderung kann ich jetzt vollends nachvollziehen, was die UNESCO bereits 2002 festgestellt und entschieden hat: diese deutsche Kulturlandschaft des sog. Oberen Mittelrheins gehört zum Welterbe – auf gleicher Stufe wie beispielsweise der Gran Canyon in den USA oder der Serengeti Park in Tansania.

Koblenz - Rhens - Bad Salzgit - Boppard - St. Goar/Oberwesel - Bacharach - Trechtingshausen - Bingen. Das war unser Streckenverlauf. Die Unterkünfte waren sauber und ordentlich, will heißen, sie hinken der Zeit etwas nach. Aber die Übernachtung auf Burg Rheinstein hat dann für alles entschädigt. Das Bauwerk ist von einem Investor auf den Stand der Zeit gebracht worden. Gediegen modern und etwas stylisch. Hier trifft Romantik auf Modernität; Riesling und Ruhe können hier weit oberhalb des Rheins in vollen Zügen

genossen werden.

Auf vielen Burgen und Aussichtsplätzen flattern schon die blauen Fahnen für die BUGA (Bundesgartenschau) 2029 im Wind. Die Zeit sollten alle Gastronomen und Hoteliers nutzen, ihre Häuser aufzufrischen.

Der Vollständigkeit halber sei von zwei Missgeschicken, die uns widerfahren sind, berichtet: Am Ende eines schönen Wandertages wollten wir in einem kleinen Bächle auf dem Marktplatz von Bad Salzgit unsere Schuhe säubern. Dabei ist Angelika so unglücklich gestrauchelt, dass sie zu Fall kam und sich das Handgelenk brach. Das Krankenhaus in Boppard hat zwar alles wieder gerichtet und in Ordnung gebracht und Angelika konnte in Trechtingshausen wieder zu uns stoßen, aber ein weiteres Mitwandern war nicht mehr möglich und ist auch die nächsten Wochen ausgeschlossen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Artikels ist aber hoffentlich alles wieder gut verheilt und überstanden, liebe Angelika.

Bei einem Anstieg in der Gegend von Oberwesel haben wir offenbar ein von uns nicht erkanntes Hornissennest zu dicht passiert. Maren und der Verfasser konnten noch unbeschwert passieren, aber Holger und besonders Gerda wurden mehrfach angegriffen und gestochen. Das „Notlazarett“ errichteten wir in einer Winzerschänke. Kühlendes Gel wurde aufgetragen und mit Riesling und einem großen Eisbecher wurden die Gedanken an Stich und Schmerz vertrieben.

So wechselten sich auf dieser Tour viele schöne Highlights mit mal größeren, mal kleineren Misslichkeiten ab. Die Tour wird für uns alle deshalb aber unvergesslich bleiben.

Danke, lieber Holger, für die Organisation und die gute Führung!

Axel Holtz



Rhein Burgen Weg

Tellerrand-Tour



ich in 10 Etappen über insgesamt 232 km die Hansestadt und lernte sie so von seinen Rändern kennen.

Auf meiner vorletzten Etappe stehe ich nach der Durchquerung eines Wohngebiets plötzlich vor einer 79m hohen Erhebung. Dem Müllberg Hummelsbüttel. Von einer Tafel lerne ich, dass dieser künstliche Berg aus dem Schutt des Sandabbaus entstanden ist, der hier von den 1960ern – 1980ern stattgefunden hat. Nach einem sportlichen Aufstieg, gibt es ein echtes Gipfelerlebnis. Ein wunderschöner Ausblick über Hamburg und anschließend steilsten natürlichen Abstieg

wahrscheinlich den der Stadt.

Wanderung entlang der natürlichen Stadtgrenze rund um Hamburg

Etappe:	Duvenstedter Brook – Flughafen Hamburg
Länge:	28,3 km
Schwierigkeit:	schwer
Startpunkt:	Parkplatz Wiemerskamp oder Haltestelle Hirschweg, Bus 8119
Endpunkt:	S-Bahn Hamburg Airport

Mein Weg führt mich nun westlich am Bornbach entlang. An einer Stelle muss man das Gewässer abenteuerlich über ein paar Holzstümpfe queren. Langsam knurrt mein Magen und ich mache Mittag in einem türkischen Restaurant an der U-Bahn Station Ochsenzoll. Ein klarer Vorteil, wenn man in der City wandert. Weiter geht es immer entlang der Tärpenbek Richtung Flughafen. Obwohl ich mich im dicht besiedelten Stadtteil Langenhorn befinde, wandere ich die meiste Zeit im Grünen. Am Nachmittag erreiche ich die Landebahn. Ich mache halt am Café „Coffee To Fly“. Hier kann man bei einem leckeren Bier oder Kuchen und Kaffee Flugzeuge beobachten. Kurz bevor ich aufbreche, komme ich mit einem Planespotter ins Gespräch. Er erklärt mir, dass ich noch warten soll, weil gleich ein Airbus A380 starten wird. Also schaue ich mir noch an wie das größte Passagierflugzeug der Welt Richtung Dubai abhebt.

In der Dämmerung wandere ich weiter Richtung Terminal. Neben der Landebahn entdecke ich ein paar Rehe. Müde und glücklich beende ich diese ereignisreiche Etappe und staune, wie viele faszinierende Gegensätze ich auf dieser Tour durch meine Stadt erlebt habe.

Dennis Viehoff ist Pastor und teilt seine Wandererlebnisse auf seinem Instagram-Kanal @1001_berg
Die ganze Tellerrand-Tour findet man auf dem Internetportal [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)

Als ich nach einem langen Wandertag am Hamburger Flughafen in ein Taxi steige, fragt mich der Fahrer: „Warum haben Sie ihr Auto so weit weg am Duvenstedter Brook geparkt?“ Es kommt wohl nicht so oft vor, dass jemand vom schönen Naturschutzgebiet im Hamburger Norden zum Helmut-Schmidt-Airport wandert.

Ich starte an einem kalten Wintermorgen im Dezember am Parkplatz Wiemerskamp am Brook. Ich folge immer soweit es möglich ist der natürlichen Stadtgrenze, die mir meine Wanderapp anzeigt. Der Weg führt mich Richtung Alsterlauf durch einen schönen Mischwald. Der Fluss führt Hochwasser. Als ich kurz vor Duvenstedt an einem Alsterarm in eine Sackgasse laufe, höre ich es im Unterholz knacken. Drei Hirschkuhe queren den Flusslauf. Nur ein kurzer Augenblick, aber schon jetzt hat sich die Tour gelohnt. Glücklicherweise laufe ich weiter. Es geht durch Duvenstedt über verschneite Felder Richtung Naturschutzgebiet Wittmoor.

Während eines Lockdowns kam ich auf die Idee einmal rund um Hamburg an seinen natürlichen Grenzen zu Niedersachsen und Schleswig-Holstein zu wandern. Über das Jahr 2021 umrundete

Termine im März

	Donnerstag	03.03.22	Wandergruppe H	Rund um Schenefeld, ca. 18 km	1	Monika Schirm, Tel. 040-8304503 oder mschirm@mail.de
Von Iserbrook nach Sülldorf. Treffen 09:55 Uhr S-Bahn Iserbrook. Abfahrt HH-Hbf. um 09:18 Uhr mit S1, an Iserbrook um 09:48 Uhr. Anmeldung bitte bis Dienstag 20 Uhr.						
	Samstag	05.03.22	Ortsgruppe Stade	Wanderung Huvenhoopsmoor, 16 km	2	Karin Stange, Tel.: 04149/1369, Mobil: 0162/1038624
Treffpunkt: 27442 Forstort-Anfang, Hinterm Seeholz P. 10.00 Uhr						
	Sonntag	06.03.22	Wandergruppe H	Wanderung rund um Reinfeld, ca. 25km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder constanze.bernstein@gmx.de
Treffen 09:10 Uhr Bahnhof Reinfeld. Vorschlag zur Anreise: 08:34 Uhr ab HH-Hbf. mit RE80, an Reinfeld 09:09 Uhr (5 Ringe, Hamburg AB + 3 Zonen).						
	Donnerstag	10.03.22	Wandergruppe H	Wanderung rund um Volksdorf, 18 km	1	Karin Wandrey, 040-2995190
Abf. um 09:37 Uhr ab Hbf.-Süd mit U1 bis Meindorfer Weg, Ankunft 10:03 Uhr. Anmeldung bitte bis Dienstag, 19 Uhr.						
	Sonntag	13.03.22	Wandergruppe H	Wanderung Preetz, Schuster-Acht Südrunde, 24 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder constanze.bernstein@gmx.de
Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Preetz. Vorschlag zur Anreise: 08:22 Uhr ab HH-Hbf., an Kiel 09:34 Uhr, weiter um 09:43 ab Kiel (Ri Lübeck), an Preetz 09:48 Uhr. Route: Preetz, Schellhorn, Sophienhof, Wahlsdorf, Kühnen, Preetz.						
	Donnerstag	17.03.22	Wandergruppe H	Gruppenabend		Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Gruppenabend						
	Samstag	19.03.22	Bergsteigergruppe	Wanderung von Buxtehude - Moisburg, 25km Rundwanderung	3	Horst Strunk Tel. 0152-52950583 horst.strunk@gmx.de
„Estewanderung“ wir wandern vom Bhf. Buxtehude durch das Naturschutzgebiet Unteres Estetal nach Moisburg. Zurück über Heimbruch vorbei am Estering nach Buxtehude, Pausen nach Bedarf. Unterwegs Rucksackverpflegung - Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist am Ende der Wanderung geplant. Anfahr ist von Hamburg ab Hauptbahnhof mit der S3 oder dem STAR ohne Umsteigen möglich. (Fahrzeit: 40 Minuten) und natürlich auch mit dem PKW. Treffpunkt: 9 Uhr auf dem Parkplatz Bahnhof Südseite. Bitte bis Donnerstag dem 17.03.2022 anmelden.						
	Sonntag	20.03.22	Ortsgruppe Stade	Wanderung Sunder Seen/Hohes Moor, 15 km	2	Anne Dieckmann, Tel.: 04149/8896, Mobil: 0175/9797148
Treffpunkt: Parkplatz Naturlehrpfad Sunde, 10.00 Uhr						
	Sonntag	20.03.22	Wandergruppe H	Wanderung Hagenower Land, 31 km	3	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Abfahrt mit eigenen PKW 'S vom Besenbinderhof 43 pünktlich um 8 Uhr nach Kuhdorf/Sude, erreichbar über Berliner-Autobahn A24, Ausfahrt 10, Wittenburg. Anmeldung wegen Platzverteilung beim Wanderführer bis Freitag, 20 Uhr, erforderlich. PKW-Besitzer möglichst früher! Rucksackverpflegung! Einkehr evtl. nach der Wanderung.						
	Donnerstag	24.03.22	Wandergruppe H	Wanderung Alsterwiesen Rundweg, 23 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder constanze.bernstein@gmx.de
Treffpunkt 08:50 Uhr Kayhude Naherfurth. Vorschlag zur Anreise: 07:46 mit U1 ab Hbf.-Süd bis Ochsenzoll, an 08:19 Uhr, weiter mit Bus 7550 (Ri Bad Segeberg) um 08:25 Uhr, an Kayhude Naherfurth um 08:49 Uhr. Route: Wakendorf 2, Rhen, Wilstedt, Naherfurth.						
	Sonntag	27.03.22	Familiengruppe Outdoor	Tageswanderung Klövensteen ca. 15km	2	Sönke Platz 0152/31863365
Wir treffen uns um 11:00 Uhr an der S-Bahn Wedel, Ausgang zum Busbahnhof und P+R und wandern entlang dem Mühlenteich und der Wedeler Au in den Klövensteen hinein. Abhängig von den geltenden Corona Regeln ergeben sich im Verlauf Möglichkeiten zur Einkehr. Ziel: S-Bahn Sülldorf.						
	Sonntag	27.03.22	Familiengruppe Fels und Meer	Klettern im KLZ Döhrnstraße		Christine Dreyer, T (040) 691 95 05, krise67(at)gmx.de
Wir treffen uns zum Klettern um 11:00 Uhr im Kletterzentrum an der Treppe in der „alten Halle“. Eigenständiges Klettern und Sichern ist Voraussetzung (Top Rope-Schein der Eltern). Bei Bedarf kann Material ausgeliehen werden. Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum						
	Sonntag	27.03.22	Wandergruppe H	Wanderung Pinneberg-Klövensteen-Wedel, 22 km	2	Regine Kollek, 040-55896243 oder r.kollek@web.de
Treffpunkt Bahnhof Pinneberg um 09:15 Uhr (ab HH-Hbf. mit S3 um 08:36 Uhr, an Pinneberg um 09:13 Uhr). Route: Pinneberg - Klövensteen - Wedeler Au - Wedel.						
	Dienstag	29.03.22	Bergsteigergruppe	Traumurlaub in Norwegen 2019, ein UHD-Film von Wilfried Haaks		Wilfried Haaks
Bei unserer Reise nach Norwegen im Jahre 2019, die uns in Richtung Norden bis auf die Höhe von Bodo führte, erlebten wir nur wenige Regentage und ausgesprochen sonnige Wetterperioden. Wir fuhrten zunächst über Oslo und Lillehammer hinauf nach Ändalsnes, wo wir auf dem berühmten Trollstigen ins Fjell hinauffuhren. Bei Korgen besuchten wir das Okstinden-Massiv in dem wir mehrere Bergtouren mit Hüttenübernachtungen machten. In einer Zusammenfassung des ursprünglich vierstündigen Films zeige ich Episoden dieser mehr als fünfwöchigen Reise.						
	Donnerstag	31.03.22	Wandergruppe H	Wanderung Fuhlsbüttel-Poppenbüttel, 20 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Abfahrt mit U1 ab HH-Süd um 09:16 Uhr bis Fuhlsbüttel Nord, Ankunft 09:41 Uhr.						

Termine im April

	Samstag	02.04.22	Ortsgruppe Stade	Wanderung um Moisburg, 12 km	2	Hans-Uwe Albrecht, Tel.: 04141/609730
Treffpunkt: Parkplatz Amtshaus Moisburg, 10.00 Uhr						
	Sonntag	02.04.22	Wandergruppe N	Von Buchholz nach Hollenstedt, ca. 24 km	2	Liliana und Peter Knops, 040-2512419 (0176-52216795)
Hollenstedt – Mienenbüttel – Buchholz. Abfahrt mit dem RE41 ab Hamburg Hbf um 07:37 Uhr, Ankunft Sprötze 08:08 Uhr, Weiterfahrt mit dem Bus 4037 ab Bf. Sprötze um 08:14 Uhr, Ankunft Hollenstedt Wiesenweg 8:33 Uhr. Wir wandern zunächst an der Este entlang und weiter über den Appelbecker See und Mienenbüttel nach Buchholz. Autofahrer können alternativ in Buchholz zusteigen, Abfahrt dort um 8:05 Uhr.						

 WANDERN
 KLETTERN
 RADFAHREN
 PADDELN
 VORTÄGE
 GRUPPENVERANSTALTUNG
 WANDERN UND SCHWIMMEN

Schwierigkeitsgrad : 1 = einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemühtes Tempo, 2 = moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km, 3 = mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart
4 = höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden, 5 = anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

	Sonnabend	02.04.22	Wandergruppe N	Raakmoor - Hummelsee, ca. 12 km	1	Monika Wolleck 040 6900424 / 0173 2120610
Wir wandern durch das Naturschutzgebiet Raakmoor zum Hummelsee und erreichen den Alten Müllberg. Nach dem Aufstieg bietet sich ein wunderbarer Ausblick (wenn das Wetter es gut mit uns meint). Treffen 10:30 Uhr U-Bahn Langenhorn Markt auf der Brücke.						
	Sonntag	03.04.22	Wandergruppe H	Wanderung Schönberg-Trittau, 20 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Treffen 8:21 Uhr HH Hbf. mit RE1 bis Büchen, an 8:52 Uhr. Rückfahrt mit Bus nach Bergedorf. Gern Einkehr am Schluss.						
	Mittwoch	06.04.22	Wandergruppe N	Von Poppenbüttel nach Ohlstedt, ca. 12 km	1	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701, 0151-15531572
An der Alster entlang und durch den Wohldorfer Wald geht es zur U-Bahn Ohlstedt. Treffpunkt S-Bahn Poppenbüttel Wentzelplatz, Busabfahrtsbereich C 10:00 Uhr.						
	Donnerstag	07.04.22	Wandergruppe H	Büchen-Schnackebek (oder Lauenburg-nach Absprache) ca. 18 oder 20 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder constanze.bernstein@gmx.de
Treffpunkt 8:21 Uhr ab HH Hbf. mit RE1 bis Büchen, an 8:52 Uhr oder PKW. Gern Einkehr am Schluss.						
	Donnerstag	07.04.22	Ortsgruppe Nordheide	Nordheidetreffen		nordheide@dav-hamburg.de
20:00 Uhr, Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz Raum 1, Vortrag: „Meraner Höhenweg“ von Volker						
	Sonnabend	09.04.22	Wandergruppe N	„Osterhasenwege“ um Glinde herum, ca. 20 km	2	Jürgen Ruben 040-7119241 / 01622448067
Um Glinde herum, durch die Wälder, auf den Feldern. Genaue Festlegung ist abhängig von der Wetterlage. Treffen: 09:00 Uhr, Glinder Markt / Bushaltestelle. Bei Anfahrt mit Bus: BUS 133, Abfahrt 08:46 Uhr an U2-Haltestelle „Steinfurter ALLee“, Ankunft Glinder Markt 08:57 Uhr. Anmeldung bis Do, 07.04. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.						
	Sonnabend	09.04.22	Wandergruppe N	Einfeld - Bordesholm – Dosenmoor, ca. 24 km	2	Monika Oestergaard Tel: 0177 840 07 13
Am Einfeld der See geht es entlang nach Bordesholm und über das Dosenmoor zurück nach Einfeld. Treffpunkt 08:30 Uhr Hauptbahnhof, oder 09:40 Uhr Einfeld. Kosten: anteiliges Schleswig-Holstein—Ticket.						
	Sonntag	10.04.22	Wandergruppe H	Entlang Hamburger Beken-Volksdorf, 20 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Abfahrt HH-Hbf um 08:37 Uhr mit RB42 bis Buchholz, Ankunft 09:04 Uhr. Weiter mit RB38 um 09:13 Uhr, an Handeloh 09:26 Uhr. Rundwanderung.						
	Mittwoch	13.04.22	Wandergruppe N	Harburger Stadtpark und Außenmühle, ca. 12 km.	1	Joachim Pongratz 040 7635119
Gemütliche Rundwanderung von Harburg-Rathaus über den Alten Friedhof zur Außenmühle und den Harburger Stadtpark. Treffen: 10:30 Uhr S-Bahn Harburg-Rathaus / Ausgang: Neue Straße.						
	Donnerstag	14.04.22	Wandergruppe H	HamburgWest: Von Flottbek bis Blankenese, ca.15 km	1	Jürgen Lockhausen, 017696261768 oder lockhausen@t-online.de
Mit der S1 bis Flottbek. Treffpunkt 9 Uhr Haupteingang zum Bot. Garten (Loki-Schmidt-Garten). Route: Rundgang durch den bot. Garten, dort Frühstückseinkehr, Westerpark, Jenischpark, Elbstrand, Hirschpark, Blankeneser Treppenviertel kreuz und quer, Kaffeeeinkehr. Gemäßigtes Tempo, Abkürzungen möglich. Anmeldung erwünscht						
	Do - Mo	14.-18.04.22	Bergsteigergruppe	Eröffnung der Klettersaison im Harz (Ostern)		Gerd Büttner / 04101 / 73 118 / Gerd_Buettner@t-online.de
Die Klettergebiete im Oker- und Eckertal mit ihren Felsstrukturen aus Granit laden zum Klettern ein. Übernachtung in der sektionseigenen Sepp-Ruf-Hütte Silbernaal. Hüttenschlafsack oder Bettwäsche bitte nicht vergessen! Anreise: BAB7 bis Ausfahrt Seesen (Harz) und dann über Bad Grund in Richtung Clausthal-Zellerfeld. Anmeldung wegen Hüttenreservierung bis zum 24. März 2022 bei Gerd Büttner Tel: 04101 / 73 118 E-Mail: Gerd_Buettner@t-online.de						
	Freitag	15.04.22	Wanderung H	Karfreitagswanderung bei Handeloh, ca 20 km	2	Bernd & Ursel Kappelhoff, 040-404392 oder bukappelhoff@alice.de
Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld. 09:33 Uhr mit der RB 31 ab HH-Hbf. nach Maschen, Ankunft 09:54 Uhr. Über Junkernfeld mit Wasservogel-Biotop, Seeve-Mündung, See im Großen Moor, Meckelfeld. HVV-Großbereich (Ringe A+B). Gemütlich! Keine Einkehr.						
	Sonnabend	16.04.22	Wandergruppe N	Alsterwanderweg, Kupfertei, Raakmoor, ca. 21 km	2	Holger Dettmann 040 5524884 / 0151 68120669
Treffen: 09:30 Uhr, U-Bahn Fuhlsbüttel Nord (Flughafenstraße).						
	Mittwoch	20.04.22	Wandergruppe N	Meeschensee - Duvenstedt, ca. 16 km	1	Monika Wolleck 040 6900424 / 0173 2120610
Durch Feld, Wald, Wiesen und Moor führt der Weg an der Alsterquelle und der "Costa Kiesa" vorbei. Die Tour endet in Duvenstedt, Mesterbrooksweg. Treffen 09:30 Uhr Haltestelle Meeschensee, A2 ab Norderstedt-Mitte.						
	Donnerstag	21.04.22	Wandergruppe H	Zur Blüte der Schachbrettblumen, 18 km	1	Karin Wandrey, 040-2995190
Wanderoute von Werner Nr. 19. Abfahrt mit eigenen PKW's vom Besenbinderhof 43 um 8 Uhr zum Parkplatz in Kogel. Anmeldung wegen Platzverteilung beim Wanderführer bis Freitag, 20 Uhr. Rucksackverpflegung.						
	Samstag	23.04.22	Bergsteigergruppe	Rundwanderung durch verschiedene Heidegebiete an der Luhe, ca. 22 km	2	Anmeldung bitte bis zum 18.04.2022 bei Ludger Arnmann; Tel.: 0170-3423879, Ludger.Arnmann@t-online.de
Treffpunkt: Parkplatz Schwindequelle, Zur Schwindequelle, Schwindebeck. Start um 9 Uhr. Wir durchqueren div. Heideflächen nördlich und südlich der Luhe. Zufahrt über die A7, Abfahrt Evendorf. Einkehr am Ende möglich.						
	Sonnabend	23.04.22	Wandergruppe N	Rund um Ahrensburg, ca. 22 km	2	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701, 0151-15531572
Wir wandern von Ahrensburg Richtung Großhansdorf und wieder zurück. Treffpunkt U-Bahnhof Ahrensburg-West um 09:05 Uhr.						
	Sonnabend	23.04.22	Wandergruppe N	Fischbeker und Wulmstorfer Heide, ca. 15 km	1	Holger Dettmann 040 5524884 / 0151 68120669
Treffen: 10:30 Uhr, Fischbeker Heideweg, Endhaltestelle Buslinie 250, Wanderparkplatz hinter der Buskehre.						
	Sonntag	24.04.22	Familiengruppe Outdoor	Tageswanderung am Stocksee ca.14 km	2	Andrew und Frauke Watkins (fraukewatkins@gmx.net) 017643986734
Wir treffen uns um 10 Uhr in Damsdorf (Straße: Waldfrieden). Es gibt dort keinen Wanderparkplatz. Parkmöglichkeiten: Die Straße Wadfrieden bis zum Wald am See fahren. ca. 1,8 - 2 km.						

Mehr Termine und Infos gibt es auf den Gruppenseiten unserer Webseite: www.dav-hamburg.de/dav/gruppen

Schwierigkeitsgrad : 1 = einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemühtes Tempo, 2 = moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km, 3 = mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart
4 = höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden, 5 = anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

	Sonntag	24.04.22	Ortsgruppe Nordheide	"Dosenmoor - Bordesholm", 26km	2	nordheide@dav-hamburg.de
Start 07:59 Uhr, Bahnhof Buchholz RB41/RE70 Die 26km lange Tour führt zum Dosenmoor bei Bordesholm. Ansprechpartner: Frank						
	Sonntag	24.04.22	Familiengruppe Fels und Meer	Klettern im KLZ Döhrnstraße		Thorsten Grothkopp und Sabine Pfeiffer-Grothkopp, familienfelsundmeer@dav-hamburg.de
Wir treffen uns zum Klettern um 11:00 Uhr im Kletterzentrum an der Treppe in der „alten Halle“. Eigenständiges Klettern und Sichern ist Voraussetzung (Top Rope-Schein der Eltern). Bei Bedarf kann Material ausgeliehen werden. Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum						
	Sonntag	24.04.22	Ortsgruppe Stade	Wanderung um Buxtehude, 12 km	2	Annette Kock, Tel.: 04141/609730
Treffpunkt: Parkplatz am Schafmarkt, 10.00 Uhr						
	Sonntag	24.04.22	Wandergruppe H	Wanderung an Schaale und Schilde, 27 km	2	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Treffen am Wandsbek Markt um 8:40 Uhr. Bus 8700 nach Ratzeburg. Ankunft Fredeburg 9:30 Uhr.						
	Mittwoch	27.04.22	Wandergruppe N	Boberger Dünen, ca. 13 km	1	Monika Wolleck 040 6900424 / 0173 2120610
Von der S-Bahn geht es entlang der Bille, vorbei am Boberger See und dem Segelfluggplatz. Wir erreichen die Boberger Wanderdüne u. das Naturschutz-Infohaus. Weiter an der Bille zur S-Bahn Mittlerer Landweg. Treffen 10 Uhr S-Bahn Mittlerer Landweg.						
	Sonabend	30.04.22	Wandergruppe N	Buxtehude-Neukloster Forst, ca. 22 km	2	Maren Uhlendorf, Tel. 04161 800807 / 015734430055
Anfangs geht's kurz durch Wohngebiete vom Bahnhof zum Wald und dann kreuz und quer sowie rauf und runter auf immer wieder neuen Wegen durch den Neukloster Forst. Abenteuerlich und je nach Wetterlage auch mal spannend über Äste, Stämme und hoffentlich diesmal nur Rinsale. Schöne Weitblicke gibt es auch beim Überqueren von Feldern. Treffen 09:15 Uhr Bahnhof Buxtehude. Abfahrt S3 ab HH-Hbf um 08:28 Uhr. Für Autofahrer: Parkplätze am Bahnhof vorhanden = Navi-Tipp Giselbertstraße/Am Bundesbahnhof.						
Termine im Mai						
	Sonntag	01.05.22	Wandergruppe H	Wanderung Behlendorfer See. 22 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Treffen Aumühle um 9:23 Uhr. Mit Bus 433 weiter. Ankunft Sonnenweg Kuddewärde 9:33 Uhr						
	Mittwoch	04.05.22	Wandergruppe N	Dalbekschlucht, ca. 9 km	1	Jürgen Ruben 040-7119241 / 01622448067
Im Frühjahr durchwandern wir den „Teppich“ der Buschwindröschen. Wir starten und beenden an der Bushaltestelle Dänenweg. Treffen: 10:40 Uhr, Bf Bergedorf, Busbereich G, BUS 8890; Abfahrt 10:52 Uhr; Ankunft 11:07 Uhr, Haltestelle Dänenweg. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.						
	Donnerstag	05.05.22	Wandergruppe H	Wanderung an der Bille. 18 km	1	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Hanstedt Runde an der schmalen Aue nach Süden. Treffen 8:15 Uhr ab HH Hbf. mit RE4 nach Buchholz, weiter mit Bus 4207 Ri. Egestorf nach Hanstedt Kirche, an 9:07 Uhr oder PKW. Einkehr am Schluss geplant.						
	Donnerstag	05.05.22	Ortsgruppe Nordheide	Nordheidetreffen		nordheide@dav-hamburg.de
20:00 Uhr, Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz Raum 1						
	Fr - So	06.-08.05.22	Bergsteigergruppe	Klettern im Ostharz		Matthias Kolak / 0163 / 770 77 50 / Matthias.Kolak@gmx.de
Erkundungskletterfahrt in den Ostharz - Wir zelten oder übernachten im Naturfreundehaus in Thale. Anmeldung bis zum 17.4.2022 bei Matthias Kolak Tel: 0163 / 770 77 50 E-Mail: Matthias.Kolak@gmx.de						
	Samstag	07.05.22	Ortsgruppe Stade	Wanderung um Bevern, 15 km	2	Anne Dieckmann, Tel.: 04149/8896, Mobil: 0175/9797148
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 10.00 Uhr						
	Sonabend	07.05.22	Wandergruppe N	Heidewanderung Handeloh, ca. 22 km	2	Monika Oestergaard Tel: 0177 840 07 13
Tour liegt noch nicht fest. Genaueres bitte bei der Wanderführerin erfragen. Treffpunkt 08:30 Uhr, Hauptbahnhof.						
	Sonabend	07.05.22	Wandergruppe N	Durch die Vierlande, ca. 14 km	1	Jürgen Ruben 040-7119241 / 01622448067
Wir starten bei der Tatenberger Schleuse, wandern an der Dove Elbe und am Eichbaumsee. Wir durchwandern die „Reit“ und es geht zum Ziel Tatenberger Schleuse. Treffen: Hbf ZOB, 08:45 Uhr, BUS 120 Abfahrt 08:56 Uhr, Ankunft 09:26 Uhr. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.						
	Sa - So	07.-08.05.22	Bergsteigergruppe	100 km - Wanderung	5	Susanne Timm, Mobil 0171-4706794 susanne-timm@t-online.de oder Jürgen Lockhausen, Mobil: 017696261768, lockhausen@t-online.de
Start pünktlich um 5.00 Uhr - Wo? S-Bahnhof Sülldorf - Wohin? Tagsüber elbabwärts bis Haseldorf, dann über Uetersen und Klövensteen wieder zurück nach Sülldorf. Nachts südlich der Elbe knapp 40 km elbaufwärts bis Neugraben. Weitere aktuelle Informationen unter https://www.dav-hamburg.de/dav/langwanderung Wer Teilstrecken (Tages- oder Nachttour) oder die gesamte Hunderter mitwandern möchte, sollte sich jetzt bald anmelden						
	Sonntag	08.05.22	Ortsgruppe Nordheide	"Buchholz räumt auf"	1	nordheide@dav-hamburg.de
„Buchholz räumt auf“ am Steinbach entlang, Gesamtstrecke ca. 16km						
	Sonntag	08.05.22	Wandergruppe H	Hanstedt Runde an der schmalen Aue. ca. 20 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder constanze.bernstein@gmx.de
Wanderoute Nr. 18 von Werner. Abfahrt mit eigenen PKW's vom Besenbinderhof 43 um 8 Uhr zum Wacholderwald Parkplatz. Anmeldung wegen Platzverteilung beim Wanderführer bis Freitag, 20 Uhr. Rucksackverpflegung.						

WANDERN
KLETTERN
RADFAHREN
PADDELEN
VORTÄGE
GRUPPENVERANSTALTUNG
WANDERN UND SCHWIMMEN

Schwierigkeitsgrad : 1 = einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemühtes Tempo, 2 = moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km, 3 = mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart
4 = höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden, 5 = anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

	Mittwoch	11.05.22	Wandergruppe N	Wulmstorfer Heide, ca. 14 km	1	Monika Wolleck 040 6900424 / 0173 2120610
Durch ein ruhiges Wohngebiet erreichen wir die Fischbeker Heide und wechseln später in die Wulmstorfer Heide. Wir wandern durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit immer wieder schönen Ausblicken. Treffen 10:02 Uhr, S-Bahn Neu Wulmstorf.						
	Fr - So	13.-15.05.22	Familiengruppe Fels und Meer	Klettern im Teutoburger Wald		Thorsten Grothkopp und Sabine Pfeiffer-Grothkopp, familienfelsundmeer@dav-hamburg.de
Am westlichen Rand des Teutoburger Waldes befindet sich ein schönes Sandstein-Klettergebiet, in dem man als Gruppe nur nach Voranmeldung klettern kann. In diesem Jahr haben wir Reservierungen für das Plissetal und den 3-Kaiserstuhl bekommen. Übernachten werden wir auf einem nahegelegenen Zeltplatz bei Ibbenbüren. Eigenständiges Klettern und Sichern ist Voraussetzung (TopRope-Schein der Eltern). Sofern wir Euch noch nicht kennen, möchten wir Euch vorher kletternd kennenlernen. Kinder und Erwachsene brauchen einen Steinschlaghelm. Anmeldung bitte bis 15.04.2022 Kosten: An- und Abreise, Zeltplatz, Verpflegung, Klettergebühr (anteilig)						
	Sonnabend	14.05.22	Wandergruppe N	Zum Eis essen nach Ohlstedt, ca. 24 km	2	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701, 0151-15531572
Auf vermutlich nicht ganz unbekannten Wegen geht es zur Eisdiele am U-Bahnhof Ohlstedt. Frisch gestärkt geht auf anderen Wegen zum Kuchen essen nach Ahrensburg. Ein oder zwei Hügel werden auch überschritten. Treffpunkt U-Bahnhof Ahrensburg-West um 09:05 Uhr.						
	Sonnabend	14.05.22	Wandergruppe N	Durch die Schwarzen Berge, ca. 15 km	1	Holger Dettmann 040 5524884 / 0151 68120669
Treffen: 09:20 Uhr, Parkplatz Wildpark Schwarze Berge. Mit Bus 340 ab Harburg um 08:45 Uhr, Busbereich C.						
	Sonntag	15.05.22	Ortsgruppe Stade	Obstblütenwanderung, 15 km	2	Martin Tiedemann, Tel.: 04141/7774664, Mobil: 01522/9956414
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Horneburg, 9.30 Uhr, 15 km						
	Sonntag	15.05.22	Wandergruppe H	Wanderung Staatsforst Örrel-Südheide, 25 km	2	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Wir wandern ab Bretzin durch einsames Gebiet in Wald, Feld und Heide. Es sind PKW-Fahrgemeinschaften nötig. (Rucksackverpflegung). Treffpunkt: Sonntag, 22.5., 9:00 Uhr, S-Bahn Mittlerer Landweg. Anmeldung bitte bis Mittwoch unter 0174-9971805						
	Mittwoch	18.05.22	Wandergruppe N	Zum Holzhafen, ca. 9 km	1	Jürgen Ruben 040 7119241 / 01622448067
Wir beginnen am S 21 Bahnhof Rothenburgsort, durchwandern die Elbinsel Kaltehöfe und umrunden den Holzhafen. Wir durchwandern Entenschwand und erreichen S 21 Rothenburgsort. Treffen: 11:00 Uhr am S 21 Bahnhof Rothenburgsort. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.						
	Fr - So	20.-22.05.22	Bergsteigergruppe	Klettern im Hohenstein		Lars Hancke / Tel: 05086 / 29 07 32 / E-Mail: lars.hancke@gmx.de
Der Hohenstein bietet mit seinen landschaftlich schön gelegenen, 50m hohen Felswänden ein ideales Trainingsgebiet für alpine Kletterer. Die nicht von Felsperren betroffenen Bereiche bieten Routen im 4. bis 6. Schwierigkeitsgrad und darüber. Die Felsen sind in ca. 25-30 Minuten erreichbar. Anreise über die A7, A2 bis zur Ausfahrt Rehren fährt man über Hessisch Oldendorf, Barksen und Zersen zur ausgeschilderten Pappmühle. Fahrzeit ca. 2h. Anmeldung bitte bei Lars Hancke Tel: 05086 / 29 07 32 E-Mail: lars.hancke@gmx.de wegen Hüttenreservierung bis zum 1.Mai 2022						
	Samstag	21.05.22	Bergsteigergruppe	Wandern in der Südheide rund um Müden/Örtze - ca. 38+ km	4	Beate Willing Tel.: 0176 / 50522742
Müden gilt als das schönste Dorf der Lüneburger Heide. Die Wanderung führt uns durch das romantische Örtzel, Kiefernwälder und über Heideflächen in drei Schleifen um Müden. Eine vorzeitige Beendigung ist daher möglich. Am Ende der 2. Schleife ist eine Einkehr im Bauerncafé "Ole Müllern Schön" geplant. Start am Parkplatz an der L280 in der Nähe der Wassermühle/Tourist-Information um 7:30 Uhr.						
	Sonnabend	21.05.22	Wandergruppe N	Sprötze, ca. 25 km	2	Liliana und Peter Knops, 040 2512419 (Handy: 0176-52216795)
Abfahrt mit dem Metronom (RB 41 Richtung Bremen) ab HH Hbf um 08:37 Uhr, Ankunft Sprötze 09:08 Uhr. Wir wandern durch das Glüsinger und das Bötersheimer Holz, am Dohrener Mühlenbach entlang und weiter nach Bötersheim. Über Kakenstorf geht es zurück nach Sprötze.						
	Sonntag	22.05.22	Wandergruppe H	Wanderung durch die Bretziner und Graziner Heide, Nähe Boizenburg, 20 km	2	Astrid Stichnoth, 0174-9972805
Jesteburg Seeve Rundwanderung. Treffen 8:15 Uhr mit RE4 nach Buchholz, weiter 8:45 Uhr mit Bus 4207 nach Jesteburg Seevebrücke, an 8:56 Uhr. Ggf. Einkehr am Schluss.						
	Sonntag	22.05.22	Ortsgruppe Nordheide	von Appelbüttel nach Buchholz, 25km	2	nordheide@dav-hamburg.de
Start Appenbütteler Weg 10:00 Uhr, (ab Buchholz Lindenstraße, Bus 4200 um 9:16 Uhr, an 9:54 Uhr) Die Wanderung von 25km Strecke führt über Langenrehm nach Buchholz. Ansprechpartner: Wolfram						
	Mittwoch	25.05.22	Wandergruppe N	Bäcchewanderung Ohlstedt, ca.18 km	1	Holger Dettmann 040 5524884 / 0151 68120669
Treffen: 10:00 Uhr, U-Bahn Ohlstedt.						
	Donnerstag	26.05.22	Ortsgruppe Stade	Himmelfahrtstour, 14 km	2	
Treffpunkt: Parkplatz Elmer Windmühle, 9.00 Uhr, Ulrich Dietermann, Tel.: 04146/5652, Mobil: 0151/59824516						
	Donnerstag	26.05.22	Wandergruppe H	Jesteburg Seeve Rundwanderung. 20 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder constanze.bernstein@gmx.de
Autotour! Bitte rechtzeitig anrufen. Treffen um 9:00 Uhr Zarrentin Kirche						
	Do-So	26.-29.05.22	Familiengruppe Fels und Meer	Himmelfahrtstour nach Holnis		corneliastruwe@hotmail.com, T : 04534/205656 Holger: Mobil: 0163 917 42 76
Wir fahren auf die Halbinsel Holnis im Norden von Schleswig-Holstein. Ausgangspunkt ist voraussichtlich der Campingplatz Ostseecamp (https://ostseecamp-holnis.de). Möglich sind schöne Wanderungen, Fahrradtouren, evtl. baden, den Kindern beim Buddeln zuschauen, Windsurfingausrüstung oder SUPs an der nahegelegenen Surfschule ausleihen und vieles mehr. Ferner gibt es auch viele weitere Ausflugsziele in der Umgebung (z.B. Wildpferde in der Gellingter Bucht suchen). Bei Schlechtwetter bietet sich ein Besuch im Glücksburger Märchenschloss oder eine Stadterkundung im schönen Flensburg an. Abends könnten wir gemeinsam grillen, schnackeln und auf die schönen Tage anstoßen. Wir werden zunächst sechs zusammenhängende Stellplätze reservieren. Daher ist eine zeitnahe Anmeldung gut, um ggf. zusätzlich benötigte Plätze zu reservieren. Stornobedingungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ermittelt werden und werden bei Bedarf und schnellstmöglich nachgereicht. Kosten: An- und Abreise, Übernachtungskosten Campingplatz, Verpflegung, ggf. Eintritt						

Mehr Termine und Infos gibt es auf den Gruppenseiten unserer Webseite: www.dav-hamburg.de/dav/gruppen

Schwierigkeitsgrad : 1 = einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemühtes Tempo, 2 = moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km, 3 = mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart
4 = höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden, 5 = anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

	Sonabend	28.05.22	Wandergruppe N	Maschen - Elbe, ca. 12 km	1	Monika Wolleck 040 6900424 / 0173 2120610
Wir starten am Bahnhof Maschen und wandern zum Steller See. Von dort geht es entlang der Seeve bis zu ihrer Einmündung in die Elbe. Über den Herrendiech erreichen wir den Junkerfildsee und beenden unsere Tour am Bahnhof Maschen. Treffen 10:00 Uhr Bahnhof Maschen.						
	Sonabend	28.05.22	Wandergruppe N	Fischbeker und Wulmstorfer Heide, ca. 20 km	2	Holger Dettmann 040 5524884 / 0151 68120669
Einige Hügel sind auf der Tour zu überwinden. Treffen: 09:30 Uhr, Fischbeker Heideweg, Endhaltestelle Buslinie 250, Wanderparkplatz hinter der Buskehre.						
	Sonntag	29.05.22	Wandergruppe H	Wandern am Schaalsee Ostseite, 22 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Grabau Nienwohler Moor Rundtour. PKW Tour. Treffen 8:15 Uhr S-Bahnhof Billwerder Moorfleet. Ggf. Einkehr.						
Termine im Juni						
	Mittwoch	01.06.22	Wandergruppe N	Wilhelmsburg – Veddel, ca. 15 km	1	Renate Tiedemann 040 3894363
Es geht rund um das grüne Wilhelmsburg. Kurz vor dem Ende der Wanderung: Bergsteigen auf den Energieberg. Treffen: 09:30 Uhr, Landungsbrücken, Ausgang Fußgängerbrücke. Danach Fahrt mit der Fähre 73 um 09:50 zum Ernst August Kanal.						
	Donnerstag	02.06.22	Wandergruppe H	Rundwanderung bei Reinfeld, ca. 19 km	1	Jürgen Lockhausen, 017696261768 oder lockhausen@t-online.de
Abf. HH Hbf. 8:07 Uhr RE8 Ri Lübeck Gleis 5a-c. Ankunft in Reinfeld 8:38 Uhr (HVV Großbereich + 3 Ringe). Route: Reinfeld Herrendiech, Kuhkoppel, Pasewerk, Heidekamp, Heidekamper Wohld, Fohlenkoppel, Bolande, Steinkampsholz, Drönnhorst, Reinfeld. Einkehr 4 km vor Ende der Wanderung. Anmeldung erwünscht bis Dienstag 20 Uhr						
	Donnerstag	02.06.22	Ortsgruppe Nordheide	Nordheidetreffen		nordheide@dav-hamburg.de
20:00 Uhr, Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz Raum 1						
	Samstag	04.06.22	Bergsteigergruppe	sportliche Murmeltierwanderung 36 km	4	Horst Strunk Tel.: 0152-52950583 / E-Mail: horst.strunk@gmx.de
Wir wandern von der Bachheide über Appelbeck am See, weiter entlang der Este und Goldbecke Richtung Goldbecker Heide. Unterwegs Rucksackverpflegung - Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist 6 km vor Ende der Wanderung geplant. Direktanfahrt - Bundesstr. 3 Abzweig Richtung Moisburg/Hollenstedt auf dem Parkplatz 8:30 Uhr. Bitte bis Mittwoch, dem 01.06.2022 anmelden bei Horst Strunk; Tel.: 0152-52950583 E-Mail: horst.strunk@gmx.de						
	Samstag	04.06.22	Ortsgruppe Stade	Wanderung um Worswede, 15 km	2	Anne Dieckmann, Tel.: 04149/8896, Mobil: 0175/9797148
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 10.00 Uhr						
	Sonabend	04.06.22	Wandergruppe N	Naturschutzgebiet Höltingbaum, ca. 24 km	2	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701, 0151-15531572
Wir wandern durch das Ahrensburger- und das Stellmoorer Tunneltal. Mit etwas Glück werden wir vom blühenden Weißdorn erwartet. Treffpunkt U-Bahnhof Ahrensburg-West um 09:05 Uhr.						
	Sonabend	04.06.22	Wandergruppe N	Kreuz und quer durchs Raakmoor, ca. 12 km	1	Holger Dettmann 040 5524884 / 0151 68120669
Treffen: 10:30 Uhr, U-Bahn Fuhlsbüttel Nord (Flughafenstraße).						
	Sonntag	05.06.22	Wandergruppe H	Grabau Nienwohler Moor Rundtour, ca. 24 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder constanze.bernstein@gmx.de
Wir wandern ab Sieversen durch die Buchenwälder Rosengarten bis in die Fischbeker Heide und zurück. Die Strecke ist sehr hügelig.(Rucksackverpflegung). Treffpunkt: Sonntag, den 12.6., 9:40 Uhr, Bushaltestelle Sieversen Quellenweg. Anmeldung bitte bis Freitag unter 0174-9972805						
	Mittwoch	08.06.22	Wandergruppe N	Jacobsweg von Harburg nach Sinstorf, ca. 16 km	1	Joachim Pongratz 040 7635119
Von Harburg-Rathaus nach Sinstorf-Kirche und durch den Forst Höpen zurück. Treffen: 10:00 Uhr S-Bahn Harburg-Rathaus, Ausgang. Neue Straße.						
	Samstag	11.06.22	Familiengruppe Fels und Meer	Paddeltour auf der Este von Hollenstedt nach Buxtehude		jan.rehder@ffjork.de oder unter 0170/5534892 (Jan Rehder)
Wir treffen uns um 10:30 Uhr am Einstieg der Tour in Hollenstedt (Am Glockenberg). Dort stehen die Kanus, wasserdichte Tonnen, Paddel und ggf. Schwimmwesten für uns bereit. Nach einer kurzen Einweisung geht es direkt los. Im ersten Teilstück bis Moisburg erwarten uns idyllische Kurven, spritzige Schwälle und eine einzigartige Natur. Nach ca. 2 Stunden Fahrt bietet sich in Moisburg die Möglichkeit für eine Pause mit gemeinsamem Picknick. Von Moisburg nach Buxtehude schlängelt sich die Este gemütlich durch Wald und Wiesen und bringt uns nochmal für etwa 2,5 Stunden der Natur ganz nah. Der Bahnhof Buxtehude ist vom Ausstieg in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Details ggf. zum Transfer von Buxtehude nach Hollenstedt oder Abholen der Autos vom Startpunkt besprechen wir nach der Anmeldung. Kosten: An- und Abfahrt, Verpflegung, Kosten pro Kanu (2-3 Personen) betragen ca. 30€. Anmeldeschluss 28.05.2022						
	Sonabend	11.06.22	Wandergruppe N	Grünem Ring südlich der Elbe, ca. 20 km	2	Jürgen Ruben 040-7119241 / 01622448067
Wir starten bei Meyers Park, wandern am Moorburger Landscheiden, dann auf dem Moorburger Elbdeich. Wir durchqueren das Obstanbaugebiet, erreichen dann die Fähranlage Finkenwerder. Von dort aus mit der Fähre bis Landungsbrücken. Treffen: 09:05 Uhr, Bf Harburg/Busbereich, BUS 241, Abfahrt 09:16 Uhr; Ankunft Haltestelle Krankenhaus Marienfeld. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.						
	Sonntag	12.06.22	Wandergruppe H	Wanderung durch die Buchenwälder Rosengarten, 20 km	2	Astrid Stichnoth, 0174-9972805
Wanderroute Nr. 21 von Werner. Abfahrt mit eigenen PKW's vom Besenbinderhof 43 um 8 Uhr. Anmeldung wegen Platzverteilung beim Wanderführer bis Freitag, 20 Uhr. Rucksackverpflegung.						
	Sonntag	12.06.22	Ortsgruppe Nordheide	"Hamburger Pflaster", 18km	2	nordheide@dav-hamburg.de
Start Hamburg HBF Nord, Ausgang Spitalerstraße um 9:50h, (ab Bahnhof Buchholz RE4 um 9:19 Uhr) Die Stadt Hamburg wird entlang historischer Objekte auf einer Strecke von ca. 18km Länge erwandert. Ansprechpartner: Andreas						
	Mittwoch	15.06.22	Wandergruppe N	Von Wellingsbüttel nach Volksdorf, ca. 14 km	1	Manfred Winkler 0172 3941534
Treffen 9:00 Uhr, S-Bahnhof Wellingsbüttel.						

WANDERN **KLETTERN** **RADFAHREN** **PADDELN** **VORTRÄGE** **GRUPPENVERANSTALTUNG** **WANDERN UND SCHWIMMEN**

Schwierigkeitsgrad : 1 = einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemühtes Tempo, 2 = moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km, 3 = mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart
4 = höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden, 5 = anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

	Fr - So	17.-19.06.22	Bergsteigergruppe	Klettern im nördlichen Ith		Thorsten Grothkopp Tel: 04181 / 211 785 / E-Mail: Grothkopp@aol.com
Die Felsen sind ein etwas abgelegenes, dafür aber sehr schönes Gebiet. Es gibt dort etwa 40 Felsen mit ungefähr 350 Routen. Die Mehrzahl der Wege spielt sich in den Graden 4 – 6 ab. Die Felsen sind westseitig ausgerichtet und haben eine Höhe von maximal 25 Metern. Ggf. werden wir auch in den Kanstein oder den mittleren Ith ausweichen. Wir zelten am Naturfreundehaus 31020 Lauenstein, Vogelsang 53 Anmeldung bitte bei Thorsten Grothkopp Tel: 04181 / 211 785 E-Mail: Grothkopp@aol.com Anmeldung bis zum 15.05.2022, da Voranmeldung für das Naturfreundehaus erforderlich!						
	Sonnabend	18.06.22	Wandergruppe N	Rund um Handeloh, ca. 26 km	2	Liliana und Peter Knops, 040 2512419 (Wanderhandy: 0176-52216795)
Wir wandern über die Dröge Heide, vorbei an Wintermoor über Wehlen und Inzmühlen zurück nach Handeloh. Abfahrt ab Hamburg Harburg um 08:51 Uhr mit dem RB38, Ankunft Handeloh 09:26 Uhr.						
	Sonnabend	18.06.22	Wandergruppe N	Fischbeker Heide und Schwarze Berge, ca. 22 km	2	Joachim Pongratz 040 7635119
Rundwanderung vom Wildpark Schwarze Berge durch die Fischbeker Heide bis zum Karlstein und zurück. Treffen: 09:15 Uhr am Wildpark / Bus 340.						
	Sonntag	19.06.22	Ortsgruppe Stade	Wanderung Fresenburgsmoor/ Höhe, 14 km	2	Karin Stange, Tel.: 04149/1369, Mobil: 0162/1038624
Treffpunkt: Parkplatz Marktstr. Bremervörde, 10.00 Uhr						
	Sonntag	19.06.22	Wandergruppe H	Wanderung zwischen Sude und Schaae, 27 km	2	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Nix für Vegetarier: Büchschinken Fleischgaffel Ahrensburg. Treffen 9:06 Uhr ab Sreinfurth Allee mit Bus 333 Ri Trittau. Ggf. Einkehr.						
	Mittwoch	22.06.22	Wandergruppe N	Kirchwerder Wiesen, ca. 10 km	1	Jürgen Ruben 040-7119241 / 0162248067
Wir beginnen in Fünfhausen, wandern auf dem Marschbahndamm, genießen die Kirchwerder Wiesen. Evtl. erreichen wir die St. Severin Kirche. Es geht weiter zur Riepenburger Mühle, dann zum Ziel Zöllenspieker. Treffen: Hbf ZOB, 09:35 Uhr, BUS 122; Abfahrt 09:46 Uhr; Ankunft in Fünfhausen 11:31 Uhr. (Rückfahrt mit BUS 120). Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.						
	Donnerstag	23.06.22	Wandergruppe H	Büchschinken Fleischgaffel Ahrensburg, ca 19 km	1	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder constanze.bernstein@gmx.de
Mölln Hellbachtal Rundtour. Treffen 7:21 Uhr ab HH Hbf. mit RE1 nach Büchen, weiter 8:09 Uhr mit RB 83 nach Mölln, an 8:21 Uhr. Ggf. Einkehr am Ende der Wanderung.						
	Sonnabend	25.06.22	Wandergruppe N	Haake und Eißendorfer Forst, ca. 20 km	2	Joachim Pongratz 040 7635119
Haake, Emme und Eißendorfer Forst mit einigen Höhenmetern. Treffen: 09:08 Uhr „Kärntner Hütte“ / Bushaltestelle „Haake“ Bus 141.						
	Sonnabend	25.06.22	Wandergruppe N	Geesthacht - Börnsen, ca. 14 km	1	Monika Wolleck 040 6900424 / 0173 2120610
Entlang des Geesthangs wandern wir am nördlichen Ufer des Elbe - Urstromtals. Weiter im Auf u. Ab (teilweise starke Steigungen) erreichen wir die Dalbekschlucht mit Ende in Börnsen. Treffen 9:45 Uhr Bergedorf Bus 8890, Bereich F - Richtg. Geesthacht ZOB.						
	Sonntag	26.06.22	Familiengruppe Fels und Meer	Mit Kanu, Kajak oder SUP auf der Oberalster		corneliastuwe@hotmail.com, Tel. : 04534/205656 Holger: mobil: 0163 917 42 76
Wir treffen uns um 11 Uhr am OBERALSTER Verein für Wassersport e.V., Wellingsbüttel Landstraße 43 a, Hamburg, um auf der Oberalster zu paddeln. Wir haben Kanus, Kajaks, aber auch SUPs zur Verfügung. Es ist vorgesehen, die Oberalster stromauf zu paddeln. An einem Spielplatz besteht die Möglichkeit für ein Picknick. Wer möchte, kann die Kinder auf dem nahegelegenen Spielplatz toben lassen. Jeder ist für seine Kinder selbst verantwortlich. Wir möchten, dass die Kinder Schwimmwesten tragen und können auch welche leihweise zur Verfügung stellen. Da das Vereinshaus kurz vor Weihnachten abgebrannt ist, sind zur Zeit keine Umkleiden vorhanden. Demnächst sollen Dixitoiletten aufgestellt werden. Wie weit die Baumaßnahmen im Juni vorangeschritten sind, ist derzeit nicht absehbar. Kosten: An- und Abfahrt, Verpflegung, Boostausleihe 5€ pro Person (Verein Oberalster) Falls im Juni das Vereinsgelände wegen Baumaßnahmen nicht betreten werden kann, werden wir uns um eine Alternative bemühen, jedoch sind da die Kosten für die Ausleihe in der Regel höher.						
	Sonntag	26.06.22	Wandergruppe H	Mölln Hellbachtal Rundtour, ca. 23 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder constanze.bernstein@gmx.de
Streckenwanderung von Barmbek nach Wellingsbüttel. Route: U-Bahn Habichtstr. - Seebek - Friedhof Ohlsdorf - Alstertal - S-Bahn Wellingsbüttel. Start: 10 Uhr U-Bahn Habichtstr.						
	Mittwoch	29.06.22	Wandergruppe N	Rund um Niendorf, ca. 20 km	2	Holger Dettmann 040 5524884 / 0151 68120669
Treffen: 09:35 Uhr, U.Bahn Niendorf Nord, Ausgang zu den Bussen.						
	Donnerstag	30.06.22	Wandergruppe H	Von Barmbek nach Wellingsbüttel, ca. 15 km	1	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Start: 10 Uhr U-Bahn Habichtstr. Route: U-Bahn Habichtstr. - Seebek - Friedhof Ohlsdorf _ Alstertal - S-Bahn Wellingsbüttel						
Termine im Juli						
	Samstag	02.07.22	Bergsteigergruppe	Heidebiathlon, Wandern ca. 22 km und Schwimmen 2 km	3	Ludger Arnemann; Tel.: 0170-3423879
Wir wandern um 9 Uhr ab dem Gasthof "Grüne Stute" (Brietlingen, Kirchweg 15) in Richtung Elbe-Seitenkanal und weiter über verschlungene Pfade entlang der Neetze zum öffentlichen Badestrand des Barumer Sees zu einem ausführlichen Schwimmtraining. Anschließende Einkehr. Anmeldung bitte bis zum 26.06.2022 bei Ludger Arnemann; Tel.: 0170-3423879						
	Sonnabend	02.07.22	Wandergruppe N	Durch die Vierlande, ca. 18 km	1	Jürgen Ruben 040-7119241 / 0162248067
Wir durchwandern die Besenhorster Sandberge; dann geht es auf dem Marschendam. Danach wandern wir auf dem Elbdeich, bis zum Ziel Zöllenspieker. Treffen: Bf Bergedorf / BUS 228, Busbereich G, 08:35 Uhr; Abfahrt 08:42 Uhr; Ankunft Borghorst 09:04 Uhr (Rückfahrt mit BUS 120). Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.						
	Sonnabend	02.07.22	Wandergruppe N	Von Harburg bis Geesthacht und zurück (Dreiländertour), ca. 70 km	2	Joachim Pongratz 040 7635119
Maximal 6 Teilnehmer. Absage bei Schlechtwetter möglich. Treffen: 09:00 Uhr, S-Bahn Harburg-Bahnhof, Ausgang: Neuländer Platz.						
	Mittwoch	06.07.22	Wandergruppe N	Fischbeker Heide und Hasselbrack, ca. 17 km	1	Joachim Pongratz 040 7635119
Von Waldfrieden durch die Fischbeker Heide zum Hasselbrack (höchster Punkt in Hamburg: 116 m) und zurück nach Waldfrieden. Treffen: 10:00 Uhr Falkenbergsweg, Bus 240 Haltestelle: „Waldfrieden Kehre“.						

Schwierigkeitsgrad : 1 = einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemühtes Tempo, 2 = moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km, 3 = mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart
4 = höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden, 5 = anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

	Freitag	08.07.22	Wandergruppe N	Schlick, Salzwiese, Wald und Strand, ca. 16 km	1	Monika Oestergaard Tel: 0177 840 07 13
Wir wandern von St Peter-Böhl nach Ording und dann im Sand zurück nach St Peter Ording-Bad. Gemühtes Geh-Tempo, evtl. Barfuß + Baden. Treffpunkt 8:20 Uhr Bahnhof Altona, Gleis 8 RE 6, zurück sind wir je nach Wetter und Laune, wahrscheinlich 21:21 Uhr. Kosten: Ticket bis Elmshorn, anteiliges Schleswig-Holstein-Ticket + Kurtaxe 3,50. Autofahrer können St Peter Ording-Süd/Markt dazukommen.						
	Fr - So	08.-10.07.22	Bergsteigergruppe	Klettern im Göttinger Wald (31 Felsen)		Fabian Rieke / Tel: 0176 / 610 763 79 / E-Mail: F.rieke@gmx.net
Der Göttinger Wald ist ein Klettergebiet bei Kassel. Besonders sind die unterschiedlichen Gesteinsarten Basalt, Sandstein und Kalk hervorzuheben, die in diesem Gebiet zu finden sind. Überwiegend schwere Routen > 5 UIAA Wir werden zelten. Details folgen später / bei Anmeldung Anmeldung bis zum 19. Juni 2022						
	Sonabend	09.07.22	Wandergruppe N	Bekannte und weniger bekannte Hamburger Gegenden, ca. 18 km	1	Jürgen Ruben 040-7119241 / 01622448067
Wir wandern auf dem Europawanderweg X von den Landungsbrücken bis „Rauhes Haus“. Dann überqueren wir die Billwerder Insel, erreichen Rothenburgsort, erwandern Entenschwand und erreichen das Ziel S-Bahn Rothenburgsort. Treffen: 09:00 Uhr (U3)/S-Landungsbrücken, Ausgang: Anfang der Brücke zum Hafen. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.						
	Mittwoch	13.07.22	Wandergruppe N	Von Harburg-Rathaus bis zur Veddel, ca. 16 km	1	Joachim Pongratz 040 7635119
Wir wandern durch den Harburger Hafen über die Alte Elbbrücke nach Wilhelmsburg und bis zur Veddel. Treffen: 10:00 Uhr, S-Bahn Harburg-Rathaus, Ausgang: Neue Straße.						
	Sonabend	16.07.22	Wandergruppe N	Hahnheide, ca. 20 km	2	Manfred Winkler 0172 3941534
Wir wandern von Trittau durch das Waldgebiet Hahnheide. Treffen: 08:45 Uhr, Trittau, Bushaltestelle „Alter Markt“; Bus 333 ab U-Bahn Steinfurther Allee, Abfahrt: 08:06 Uhr. Fahrplanänderungen können kurz vor dem Termin abgefragt werden.						
	Sonabend	16.07.22	Wandergruppe N	Von Altona zum Dammtor, ca. 10 km	1	Renate Tiedemann 040 3894363
Nach einer Runde durch Altona geht die Tour entlang der Elbe durch die Wallanlagen zum Bahnhof Dammtor. Treffen: 10:30 Uhr, Bahnhof Altona, Ausgang Museum.						
	Mittwoch	20.07.22	Wandergruppe N	Naturschutzgebiet um Haseldorf, ca. 11 km	1	Jürgen Ruben 040-7119241 / 01622448067
Am Hafen von Haseldorf beginnen wir unsere Wanderung. Es geht um das Elbvorland. Wir laufen jeweils parallel des Deiches, durchqueren einen „Dschungel“. Treffen: 09:30 Uhr S-Wedel, dort BUS 589 Abfahrt: 09:44 Uhr; Ankunft 10:04 Uhr in Haseldorf, Haltestelle Scholenfleth. HVV-Großbereich AB.						
	Sonabend	23.07.22	Wandergruppe N	Von Appelbüttel zum Karlstein, ca. 22 km	2	Joachim Pongratz 040 7635119
Rundwanderung von Appelbüttel zum Karlstein und auf anderem Weg zurück. Treffen: 09:05 Uhr „Appelbütteler Weg“ Bus 340.						
	Sonabend	23.07.22	Wandergruppe N	Lauenburg ZOB - Geesthacht ZOB, ca. 18 km	1	Monika Wolleck 040 6900424 / 0173 2120610
Wir beginnen in der Lauenburger Altstadt. Die Wanderung verläuft auf einem reizvollen Weg am Ufer der Elbe und wechselt in das Naturschutzgebiet "Hohes Elbufer" bis Tesperhude. Von hier geht es durch Wälder zum ZOB Geesthacht. Treffen 08:30 Uhr S-Bahn Bergedorf, Bus 8800 Bereich F.						
	Sonntag	24.07.22	Ortsgruppe Nordheide	"Harburger Gipfeltour"	2	nordheide@dav-hamburg.de
Start S-Bahn Neuwiedenthal um 10Uhr, (ab Bahnhof Buchholz RE4 um 9:19Uhr) Die Harburger Gipfeltour bietet ein maximum and An- und Abstiegen (jeweils 600hm). Ansprechpartner: Stefan						
	Mittwoch	27.07.22	Wandergruppe N	Von Poppenbüttel ins Wittmoor, ca. 17 km	1	Manfred Winkler 0172 3941534
Treffen: 9:00 Uhr, S-Bahnhof Poppenbüttel, Ausgangsseite Wentzelplatz.						
	Sonabend	30.07.22	Wandergruppe N	Privall, Wandern und Baden, ca. 22 km	2	Monika Oestergaard Tel: 0177 840 07 13
Genaueres bitte bei der Wanderführerin erfragen.						
	Sonabend	30.07.22	Wandergruppe N	Kayhude - Fuhlsbüttel, ca. 22 km	2	Monika Wolleck 040 6900424 / 0173 2120610
Wir starten Kayhude Heidkrug, durchwandern schöne Eichen - u. Buchenwälder. Vorbei geht es an den Ländereien Gut Wulksfelde und das Rodenbeker Quellental. Wir lassen die Poppenbüttler Schleuse hinter uns und beenden die Wanderung in Fuhlsbüttel. Treffen 09:15 Uhr U-Bahn Ochsenzoll, Ausgang EKZ, weiter 09:25 Uhr mit Bus 7550.						

Termine im August & September

	Fr - So	19.-21.08.22	Bergsteigergruppe	Klettern im Löbejün - Steinbruch (Ostharz)		Matthias Krolak Tel: 0163 / 770 77 50 / Mail: Matthias.Krolak@gmx.de
Aktienbruch: Mit bis zu 40 Metern Höhe bietet er neben den Börsianern auch dem gemeinen kletternden Volk die Möglichkeit, auf steigende Kurse (sprich Schwierigkeiten) zu setzen. Ein paar kleinere Keile sollten im Aktienbruch immer mitgeführt werden. Zur Zeit gibt es über 100 Routen und Projekte. Wir zelten in der Nähe des Steinbruchs. Anmeldung bitte bei Matthias Krolak, Tel: 0163 / 770 77 50, E-Mail: Matthias.Krolak@gmx.de						
	Fr - So	02.-04.09.22	Familiengruppe Fels und Meer	Weserbergland		Christine Dreyer, T (040) 691 95 05, krise67@gmx.de
An diesem Wochenende -Yeah!- fahren wir in den Ith. Übernachten wollen wir traditionellerweise in Ingrid, Lisa oder Vera, drei der tollen Hütten des Naturfreundehauses in Lauenstein. Wer möchte, kann aber auch zelten oder im Haupthaus übernachten. Das großzügige Gelände des Naturfreundehauses bietet Wald, Niedrigseilgarten, Naturlehrpfad, Kletterschlucht, Spiel- und Fußballplatz... Am Samstag soll natürlich tagsüber viel geklettert werden. Abends wollen wir dann Stockbrot und Wurst rösten, an einem Lagerfeuer, das wir ohne Streichhölzer oder Feuerzeug aus vielen kleinen Feuerchen entstehen lassen. Dazu müssen wir Holz suchen, schnitzen und ordentlich Funken sprühen lassen. Die Familien müssen klettern können und sind des Sicherns mächtig. (TopRope-Schein der Eltern). Sofern wir Euch noch nicht kennen, möchten wir Euch vorher kletternd kennenlernen. Kinder und Erwachsene brauchen einen Steinschlaghelm. Anmeldeschluss: 15.06.2020 Kosten: Anfahrt, Übernachtung, Essen, evtl. Zusatzkosten						

Ankündigung Hochtour

Sa - So	03.-10.09.22	Bergsteigergruppe	Ankündigung einer Gruppenfahrt in die Zillertaler Alpen	Matthias Krolak; Tel: 0163 / 770 77 50 E-Mail: Matthias.Krolak@gmx.de
Die Bergsteigergruppe besucht das Zillertal vom 3. bis 10. September 2022. Mögliche Ziele sind der Hochfeiler und der Schwarzenstein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen hierzu Hochtourenenerfahrung in Fels und Eis.				

Alle Termine finden vorbehaltlich der aktuell gültigen Corona-Schutzbestimmungen statt. Bitte informiert euch rechtzeitig auf den Gruppenseiten, oder beim Organisator des jeweiligen Termins, ob und unter welchen Voraussetzungen der Termin stattfindet.

Gruppenübersicht

Gruppenname	Aktivität(en)	Alter	Gruppenleiter	Stellvertreter	Email	Telefon
7up	Klettern (In- und Outdoor)	k.A.	Torben Brecht	Stefan Böttcher	7up@dav-hamburg.de	
Alpines Bergsteigen	Bergsteigen	k.A.	Wladimir Zgordin	Andreas Fath	alpines-bergsteigen@dav-hamburg.de	
Altbürgersteiger	Klettern	k.A.	Harald Schöttle			040 52 73 99 66
Bergsteigergruppe	Bergsteigen, Klettern, Wandern, Radfahren/Mountainbiken, Vorträge	Jung bis Alt	Hans Dzimkowski	Ludger Arnenmann		040 678 96 58
Die Freizeithelden	Wandern, Radfahren, Kanufahren, Diverse In- und Outdooraktivitäten	25-55	Robert Weichert	Anje Kämmerer	freizeithelden@dav-hamburg.de	
Die Velseitigen	Diverse In- und Outdooraktivitäten	32-45	Kerstin Anders Hannes Hetfleisch		divelseitigen@dav-hamburg.de	
Drytooling	Drytooling/Eisklettern	Ab 18	Philipp Argus	Sören Taube	drytooling@dav-hamburg.de	0171 792 46 00
Familiengruppe Fels und Meer	Wandern, Klettern, diverse Outdooraktivitäten	8-65	Sabine Pfeiffer-Grothkopp	Thorsten Grothkopp	familiensundmeer@dav-hamburg.de	041 81 21 17 85
Familiengruppe Felsacker	Klettern	k.A.	Antonia Mossdorf		familiengruppen@dav-hamburg.de	
Familiengruppe Klettern	Klettern (In- und Outdoor), Slacklines	6-99 Jahre	Ulrike Koch Jörg Koch	Janosch Koch Bernd Wiggers	familiengruppen@dav-hamburg.de	0170 1 22 11 85 0171 6 13 40 30
Familiengruppe Outdoor	Wandern, Klettern, Bergsteigen, Radfahren, Kanufahren, Diverse In- und Outdooraktivitäten	13-75	Wolfgang Klei	Frauke Watkins	familiengruppen@dav-hamburg.de	040 670 41 60
Familiengruppe Rookie Mountains	Klettern, Diverse In- und Outdooraktivitäten	Eltern und Kinder	Nicole Jakubzig	Yves Kemp	rookemountains@dav-hamburg.de	
Fels Extrem	Klettern	25-56	Harald Greib	Rudolf Geramb		0174 459 80 98
Hauptsache Draußen	Wandern, Radtouren, Kanu etc.	28-38	Simon MacLean		hauptsache-draussen@dav-hamburg.de	
Inklusive Klettergruppe	Klettern / Inklusion	k.A.	Michael Henningfeld	Annika Berg	inklusive.klettergruppe@dav-hamburg.de	
Klettergruppe	Klettern	k.A.	Tina Dupuy-Backofen	Manfred Götz		040 63 74 65 26
Klettern im Vorstieg	Klettern, Outdooraktivitäten, Wandern, Radfahren, Bergsteigen, Ausflüge	25-50	Alexandra Dörner	Wladimir Zgordin	vorstiege@dav-hamburg.de	0176 58 87 22 87
Mountainbike-Gruppe	Mountainbiken (Trails, Cross, Touren)	30-60	Torsten Weber	Christina Gottschall	mtb@dav-hamburg.de	0171 226 35 73
Neue Gruppe	Wandern, Klettern, Bergsteigen, Radfahren/Mountainbiken, Kanufahren, Diverse In- und Outdooraktivitäten	45-65	Reinhardt Jessen			040 641 85 23
neuewege	Klettern / Inklusion	18-65	Kerstin Krüger	Theresa Hause	neuewege@dav-hamburg.de	0160 684 71 20
Ortsgruppe Nordheide	Wandern, Bergsteigen, Klettern, Radfahren, Geocaching	40-80 Jahre	Michael Kaufmann	Andreas Fischell	nordheide@dav-hamburg.de	041 81 38 128 oder 0163 764 4320
Ortsgruppe Stade	Wandern	10-90	Chris Degen	Martin Tiedemann		041 63824848
Pädagogen	Klettern für Päd. Aktivitäten	18-65	Martin Hinkel	Welf Jagenlauf	paedagogen@dav-hamburg.de	0176 42 85 16 08
Projekt 7	Klettern	18-75 Jahre	Wolfgang Schulz	Ralf Hestenberg		
Projekt 8+	Klettern	k.A.	Thomas Dürmeier			
Skihoctourengruppe	Skitouren, Klettern	33-54	Anneke Langer	Kerstin Treiber Carmen Herrmann	skihochtouren@dav-hamburg.de	0176 24 02 77 14
Fischsuppe Deluxe	Klettern					
Sonntags-Familienklettergruppe	Klettern, Outdooraktivitäten, Wandern, Campen, Zeilen, Radfahren, Ausflüge	35-50 (Kinder geb. 2012+/-)	Alexandra Dörner	Mirko Mandischer	familiengruppen@dav-hamburg.de	0176 58 87 22 87
Trainer Bergsteigen	Bergsteigen, Klettern	k.A.	Ole Wendland	Cornelia Wunderer	trainer-bergsteigen@dav-hamburg.de	
Trolle	Diverse In- und Outdooraktivitäten	1986 - 1996	Matthias Marx	Julius Klein	trolle@dav-hamburg.de	0177 553 91 03
Wandergruppe H	Wandern, Radfahren	15-90	Manfred Darimont	Constanze Bernstein	wandergruppeh@dav-hamburg.de	040 33 36 81 53
Wandergruppe N	Wandern, Bergsteigen	40-85	Holger Dettmann	Joachim Pongratz		040 552 48 84

Skihohtourengruppe Fischsuppe Deluxe



Endlich wieder Schnee

Es ist so schön, endlich mal wieder etwas zum Thema Skifahren berichten zu können. Denn auch wenn wir eine schöne Zeit beim Klettern, Radfahren oder gemeinsamen Treffen hatten, sind wir doch eine Skitourengruppe! Und wir wollen in den Schnee und in die Berge! Endlich dürfen wir wieder und so geht es diese Saison wieder richtig zur Sache.

Saisoneroöffnung in Gossensass

Die Motivation ist riesig, also starteten wir schon Anfang Dezember 2021 mit der ersten Tour. Es ging nach Gossensass, Nähe Sterzing/Brenner. Gleich acht von uns haben sich dafür zusammengetan. Wir hatten viel Schnee von allen Seiten und hohe Lawinenwarnstufen, so dass wir sehr defensiv unterwegs waren.

Leider ging es nicht immer bis zum Gipfel, stattdessen mussten wir häufig schon an der Waldgrenze umdrehen. Dafür hatten wir wunderbaren Powder und im Wald kam da fast ein Gefühl von Japan auf. Der letzte Tag belohnte uns dann mit strahlendem Sonnenschein und mit der lustigen Truppe macht es eh auch bei schlechtem Wetter Spaß.

Silvester in den Hohen Tauern

Über Silvester waren wir zu viert im Virgental in den Hohen Tauern. Was für ein Kontrast zur Saisoneroöffnung. Bis zu 10 Grad plus und Sonne, es fühlte sich an, wie im späten Frühjahr. Leider war auch entsprechend wenig Schnee unter den Brettern vorhanden, so dass wir für einige Touren ins benachbarte Deferegental ausgewichen sind. Da liegt einfach doch immer eine Schippe mehr Schnee. Die Ausblicke waren in jedem Fall fantastisch, vor allem auf den Großvenediger, der für Ostern auf dem Programm steht. Nach den Touren haben wir uns noch fleißig in der LVS-Suche geübt und uns abends mit den Themen Tourenplanung, Lawinenbeurteilung etc. beschäftigt. Natürlich gabs an Silvester noch einen gemütlichen Abend zusammen und in Österreich konnten wir sogar etwas Feuerwerk bestaunen.

Dreikönigsfahrt zum Arlberg

Das neue Jahr starteten wir dann mit einer Skitourenwoche am Arlberg. Nachdem wir am ersten Tag wenig Sicht aber dafür guten Neuschnee hatten, klarte es am nächsten Tag auf. Wir sind mit der gesamten Gruppe (8 Personen) zum Wösterkopf (2310m) hochgelaufen und waren

fast allein unterwegs. Den großartigen Schnee, die wunderbare Winterlandschaft und die meist gute Sicht haben wir dabei sehr genossen. Viola hat uns eine super Spur hochgezogen. Als „i-Tüpfelchen“ fuhren wir dann auch noch durch feinsten, unverspurten Pulverschnee ab – herrlich! Eine etwas längere Tour stand am nächsten Tag auf dem Programm – das Maroiköpfel (2529m). Auch hier ging es die ca. 1300hm durch Pulverschnee hoch. Anschließend wurden wir mit einer tollen Abfahrt belohnt. Zudem nutzten wir auf der Abfahrt einen alten, vereisten Lawinenkegel, um eine Lawinensuchübung durchzuführen. Vor allem in der großen Gruppe und unter relativ realistischen Bedingungen war dies für alle eine hilfreiche Auffrischung für die Verschütteten-Suche. Abends haben wir die Übung dann bei Pizza und isotonischen Kaltgetränken reflektiert.

Auch die nächsten Tage strahlten wir alle über beide Ohren bei den weichen Abfahrten – schön wars! Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Touren diesen Winter und hoffen, dass es die Corona-Situation zulässt.

Bericht von Anneke Langer und Viola Podsadowski



Jahresbericht 2021 der Wandergruppe H

Im Jahr 2021 hat uns die Corona-Pandemie das 2. Mal in Folge unsere Wanderaktivitäten stark beeinflusst. Trotzdem umfassten unsere Wanderangebote 72 Wanderungen mit ca. 1400 km. Besonderen Dank gilt unseren Wanderführern/-innen, die unter schwierigen Hygienevorschriften Wanderungen geführt haben.

Weiterhin haben wir 6 Gruppenabende angeboten, wobei wir nur einen im Oktober 21 durchgeführt haben. Alle anderen Gruppenabende entfielen, da uns die Corona-Inzidenzen zu hoch waren.

Auch unsere immer wieder schöne Adventsfeier Ende November konnten wir leider nicht durch-

führen, da uns die Pandemie voll im Griff hatte. Für die Vorbereitung der Adventsfeier bedanken wir uns ganz herzlich bei Karin Wandrey. Für 2022 sieht unser Gesundheitsminister Lauterbach „Licht am Ende des Tunnels“. Mit dieser guten Botschaft wünschen wir allen ein frohes und gesundes Jahr 2022.

Constanze und Manfred

Bibliothek

Die Bibliothek ist donnerstags von 14.00 - 19.00 Uhr besetzt und während der Öffnungszeiten telefonisch unter (040) 600 888 – 77 erreichbar.

Buchbesprechungen

WF = Wanderführer / KF = Kletterführer

Stalins Alpinisten – Der Fall Abalokow

von Cedric Gras. Aus dem Französischen von Manon Hopf, 223 Seiten, 18 s/w Abbildungen, Auflage 2021, Tyrolia Verlag, Innsbruck – Wien, (Ag-62).



Berichtet wird von einem Gebrüderpaar, aufgewachsen in der sibirischen Stadt Krasnojarsk am Ufer des Jenisseis, die ihre Jugendjahre in den Wirren der russischen Revolution durchlebten. Später nehmen sie erfolgreich an zahlreichen Expeditionen im Kaukasus, sowie im zentralasiatischen Pamir und Tian Shan teil. Dort besteigen sie in den 1930er Jahren im Namen des Systems die Siebentausender Pik Stalin und Pik Lenin sowie den Khan Tengri – und werden als Helden bejubelt. 1938 wird Witaki Abalokow Opfer des stalinistischen, großen Terrors und der Säuberungen. Er überlebt und kehrt in die Berge zurück. Sein Bruder Jewgeni wird 1948 tot aufgefunden.

Dem Autor gelingt nach umfangreicher Recherche vor Ort ein berührender Einblick in ein Brüderschicksal und zugleich in die politischen und gesellschaftlichen Verwerfungen der Stalinära, in die wahnwitzige Willkür ihrer Säuberungen und in die Funktionalisierung des Alpinismus in der Sowjetunion.

Weitere Zugänge:

KF, Harz Block von Heiko Apel, 524 Seiten, Eigenverlag, Bad Harzburg, (Ya-326).

KF Steinberge – Loferer und Leoganger von Adi Stocker, 598 Seiten, Panico Alpin Verlag, (Xb-471).

KF Climbing, Support in Canary Islands von Jorge Ortega u.a., 367 Seiten, Verlag G.S. Martinon, Las

Palmas, (Yb-323).

Wir müssen da hoch! Von Peter Brunnert, 187 Seiten, Panico Verlag, (H-52).

WF Wiener Hausberge Süd. Schneeberg – Raxalpe – Schneetalpe – Semmering – Wechsel von Franz und Rudolf Hauleitner, 215 Seiten, Rother, München, (Xb-475).

WF/KF Alpine Bergtouren (zwischen Rosengarten und Drei Zinnen) von Mark Zabel, 192 Seiten, Bruckmann, München, (Xd-477).

WF Waldviertel. Mit grenznahen Gebieten Böhmens und Mährens von Franz und Rudolf Hauleitner, 174 Seiten, Rother, München, (Xb-476).

WF Wachau mit Dunkelsteiner Wald, Nibelungengau und Strudengau von Franz und Rudolf Hauleitner, 199 Seiten, Rother, München, (Xb-477).

WF Route de Ländle. Die Durchquerung von Baden-Württemberg von Philipp Sauer, 106 Seiten, Rother, München, (Ya-337).

WF Emmental mit Oberaargau und Entlebuch von Daniel Anker, 204 Seiten, Rother, München, (Xe-184).

WF Ultental, Deutschnonsberg von Hanspaul Menara, 166 Seiten, Athesia, Bozen, (Xd-478).

WF Berchtesgaden Chiemgauer Wanderberge von Sepp Brandl, 199 Seiten, Rother München, (Ya-339).

WF Eifel von Oliver Breda, 192 Seiten, Michael Müller Verlag (338).

WF Fränkischer Gebirgsweg. Vom Frankenwald über das Fichtelgebirge und die Fränkische Schweiz in die Frankenalb, 232 Seiten Verlag Estrbauer, A-3751 Rodingersdorf, (Ya-340).

WF Taunus und Rheingau, div. Autoren, 159 Seiten, Conrad Stein Verlag, (Ya-341).

WF Frankenwald, Fichtelgebirge von Rainer D. Kröll, 190 Seiten, Bruckmann München, (Ya-342).

WF Kaiserstuhl, Markgräfler Land von Rainer D. Kröll, 190 Seiten, Bruckmann, München, (Ya-343).

WF Salzkammergut, Berge-Seen-Trail von Wolfgang Heitzmann, 284 Seiten, Kompass Kartenverlag, Innsbruck, (Yb-478).

WF Salzkammergut von Franz Hauleitner, 158 Sei-

ten, Rother, München, (Xb-479).

WF Donausteig. Von Passau über Linz nach Grein von Johann Lenzenweg, Wolfgang Wittmann, 190 Seiten, Rother, München (Ya-344).

WF Schwabenkinder – Wege Schweiz und Lichtenstein von Elmar Berentzer, 303 Seiten, Rother München, (Xe-194).

KF Provence Verte (französisch-englisch) von Philippe Bugade, 127 Seiten, Eigenverlag, (Xf-147).

KF Battert – Klettern, Wandern, Schauen von Bergmann/Rumpf, 138 Seiten, Panico Verlag, (Ya-344).

Skiführer Norwegen:

Ski – Touring around Norvik von Mikael of Ekenstam, 387 Seiten, Fri Flyt AS, (Xh-160).

Lofoten – Skiing in the Magic Islands von Dahlstrup/Enevold, 230 Seiten, (Xh-161).

WF Wiener Alpenbogen – Weitwandern im südlichen Niederösterreich von Martin Moser, 142 Seiten Rother München, (Xb-480).

WF Abenteuer Alpentreks. Die schönsten Wanderungen von Hütte zu Hütte in den Ostalpen von Mark Zabel, 383 Seiten, Bruckmann, München, (Xb-481).

WF Alpine Bergtouren Dolomiten. 45 Gipfelziele zwischen Rosengarten und Drei Zinnen von Mark Zabel, Bruckmann, München, (Xd-479).

Leben in den kleinen Felsen – Klettern in der DDR von Gerald Krug, 383 Seiten, Geoquest Verlag Halle, (Ab-162).

KF Hot Ice – Eisklettern in der Schweiz West von Urs Ottermatten, 448 Seiten, Edition Mountain Consulting, CH 8610 Ulster, (Xe-195).

KF Kalymnos – Rock Climbing Guidebook von Aris Theodoropoulos, 428 Seiten, (engl.) Eigenverlag, (Yb-325).

KF Lofoten Climbs – Rock Climbing on Lofoten and Steting in Arctic Norway von Craggs/Enevold, Verlag Rockfax, (Yb-324).

KF Slovenija von Janez Skok u.a., 588 Seiten, Sidhartha, Ljubljana, (Yb-326).



Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

Telefon (040) 600 888 88

Fax (040) 600 888 87

E-Mail: info@dav-hamburg.de

Geschäftszeit: Mo, Mi, Do, Fr 10 - 14 Uhr, Di 15 - 18 Uhr

Geschäftsführer: Michael Jansen

DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

T: (040) 600 888 66 | F: (040) 600 888 67

kletterzentrum@dav-hamburg.de | www.dav-hamburg.de/kletterzentrum

Mitgliedsbeiträge 2021

A-Mitgliedschaft 85 €, B-Mitgliedschaft 47 €, C-Mitgliedschaft 47 €

Junioren bis zum 18. Geburtstag 20 €, Jugendliche bis zum 25. Geburtstag 42 €

Kinder bis zum 14. Geburtstag 10 €, Familienmitgliedschaft 132 €

Alleinerziehende mit Kindern bis zum 18. Geburtstag 85 €

Senioren ab 70 J. und Schwerbehinderte auf Antrag 47 €

Aufnahmegebühren:

25 € für A-Mitglieder, 10 € für B-Mitglieder und Junioren, 25 € für C-Mitglieder, 0 € für Kinder

Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden Sie auf www.dav-hamburg.de

Bankverbindung

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHHXXX.

VORSTAND

Thomas Wolf - 1. Vorsitzender | thomas.wolf@dav-hamburg.de

Dirk Wiarek - 2. Vorsitzender und Kommunikation | dirk.wiarek@dav-hamburg.de

Annika Döbertin - Vereinsstruktur und Verbandsarbeit | annika.doebertin@dav-hamburg.de

Yvonne Lindenberg - Schatzmeisterin | yvonne.lindenberg@dav-hamburg.de

Niklas Fechner - Jugendreferent | niklas.fechner@dav-hamburg.de

Udo Solich - Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege | udo.solich@dav-hamburg.de

Frank-Olaf Lohmann - Ausbildung | frank-olaf.lohmann@dav-hamburg.de

Karl-Michael Kaufmann - Gruppen | k-michael.kaufmann@dav-hamburg.de

Jochen Gottwald - Leistungs- und Wettkampfsport | jochen.gottwald@dav-hamburg.de

WEITERE FUNKTIONEN

Bibliothek: Peter Schlüter | Barbara Schwarzloh

Rechnungsprüfer*innen: Thorsten Schiffel | Karin Gramkow | Bernd Wiggers

Schlichtungsausschuss: Dr. Lars Hanke | Gerd Büttner | Holger Dettmann | Peer Wachsmann

Vortragswartinnen: Anya Potelleret | Inga Wonnemann

Wegereferentin: Annika Sturde

Leistungssportreferent*innen Klettern: Lineke Gottwald | Andreas Mathees

Referent Sportklettern: Rudolf Geramb

Familiengruppenreferenten: Thorsten Grothkopp | Jörg Koch

Klettergruppenreferenten: Wolfgang Schulz | Torben Brecht

Referentin für Inklusion: Neela Gerken

Nachhaltigkeitsreferenten: Matthias Marx | Julian Braasch

Referent Satzung und Recht: Harald Greib

Klimaschutzkoordinator: Matthias Marx

HÜTTENWARTE

Hamburger Skihütte: Peter Neber

Hohensteinhütte: Gerd Büttner

Niederelbehütte: Patrick Bott

Ramolhaus: Horst Arno Bolz

Sepp-Ruf-Hütte: Antje Bauersfeld

EHRENMITGLIEDER Fritz Boda | Siegfried Eggers | Gert Kühl | Helmut Manz

IMPRESSUM

Herausgeber

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

Döhrnstraße 4 | 22529 Hamburg

Redaktion (Verantwortliche im Sinne des § 18 MStV)

Marie-Lies Vierhapper | redaktion@dav-hamburg.de

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe: 28. Jan. 2022

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2022: 27. Mai. 2022

Der Preis für das Heft ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Satz

Dynamik Druck GmbH | Essener Str. 4 | 22419 Hamburg

Produktion

Stark Druck GmbH & Co. KG | Im Altgefäß 9 | 75181 Pforzheim

Auflage 11.000 Exemplare, 3x jährlich

WERBUNG IN HAMBURG ALPIN

Wenden Sie sich bitte an
Marie-Lies Vierhapper, (040) 600 888 75
redaktion@dav-hamburg.de

www.dav-hamburg.de

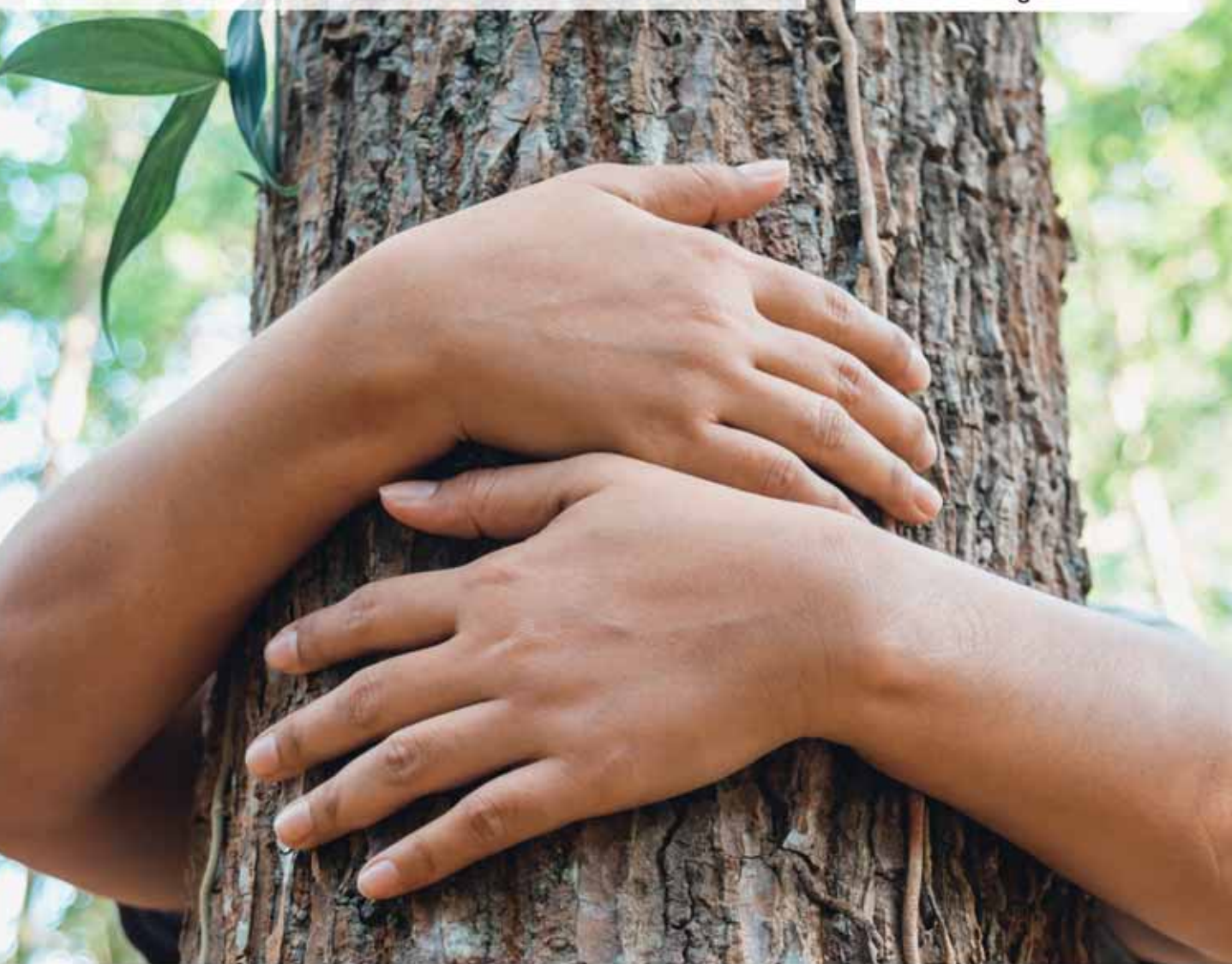
Damit die nächste Bergtour in guter Erinnerung bleibt.



Schaufel, Sonde, Pieps uvm. gibt es für Sektionsmitglieder
kostengünstig in unserer Ausrüstungsvermietung.

www.dav-hamburg.de/dav/materialvermietung

**Man kann die Welt auf
viele Arten verbessern....**



**Werde ein Teil unserer AG Nachhaltigkeit und hilf
mit, unsere Sektion nachhaltiger zu gestalten.**

www.dav-hamburg.de/natur/agnachhaltigkeit